



Plau blickt der Zukunft positiv entgegen

Beim öffentlichen Neujahrsempfang steht der gemeinsame Start in ein kraftvolles Jahr 2023 im Fokus für Plau

Nach zwei Jahren Corona bedingter Pause konnte am 8. Januar an die alte Tradition des Neujahrsempfanges angeknüpft werden. Als Doppel-Premiere – denn für Bürgermeister Sven Hoffmeister war es der erste Neujahrsempfang in seiner nun einjährigen Amtszeit, für Landrat Stefan Sternberg der erste Neujahrsempfang in seinem Kreis Ludwigslust-Parchim im Jahr 2023. Neben Vertretern der Stadt Plau am See und der Partnerstadt Plön in Schleswig-Holstein, namhafter Größen aus Verwaltung, Politik und Wirtschaft, hatten sich auch Kameraden der Feuerwehr Plau am See, Vertreter einiger Vereine sowie Bürgerinnen und Bürger der Stadt in der Aula der Schule am Klüschenberg eingefunden, um die Möglichkeit zur Information, zur Begegnung und zu Gesprächen zu nutzen. Aus der Partnerstadt Diekholzen war leider kein Vertreter anwesend. Der Bürgermeister aus Diekholzen, Matthias Bludau, ließ aber schöne Grüße ausrichten. Was war und was kommt? Darum ging es in den Reden von Sven Hoffmeister, Bürgermeister a.D. Norbert Reier, Landrat Stefan Sternberg und Bürgervorsteher Dirk Tast. Und damit sich der Geist zwischen den vielen Informationen immer wieder erholen konnte, stimmten die Plauer Seemänner mit „Viel Glück im Neuen

Jahr“ nicht nur den Auftakt an, sondern sorgten mit einer erlesenen Auswahl an Liedern und dem gewohnten Esprit für beste musikalische Unterhaltung.

Im Rückblick war das erste Jahr im Amt für Sven Hoffmeister gespickt von unerwarteten Herausforderungen, die nicht nur Plau betrafen und betreffen. Weltweit brachte die Corona-Pandemie Leid, Einbußen und Veränderungen mit sich, die schnelles und flexibles Handeln erforderlich machten. Krisengespräche, schnelle Abhilfen und Strategiepläne standen für den Bürgermeister bereits auf der Tagesordnung, als der russische Angriff auf die Ukraine den Krieg in Europa einläutete. Auch für unsere Stadt bedeutete das – praktisch über Nacht – Flüchtlinge aufzunehmen, mit dem Nötigsten einschließlich der bürokratischen Erfordernisse zu versorgen sowie schnellst- und bestmöglich zu integrieren. Dank der unverzüglichen und unermüdlichen Einsatzbereitschaft des Bürgermeisters und seiner Mitarbeiter, von Stadtvertretern, Bürgern und insbesondere dem sofortigen Tätigwerden des Helferkreises unter Leitung von Andreas Theodor Schön gelang es Plau, die neuen zusätzlichen Herausforderungen erfolgreich zu meistern. Blickt Sven Hoffmeister zurück, ist er „unendlich

Aus dem Inhalt

Seite 3	Neues aus der Innenstadt
Seite 4	Neues aus dem KIJUJ
Seite 9	Karower Meiler
Seite 11	Handball
Seite 13	Veranstaltungskalender
Seite 19	Neues aus dem „Eldeblick“
Seite 20	Jugendfeuerwehr Plau
Seite 21	Amtliche Mitteilungen
Seite 30	Glückwünsche/Service

Die Plauer Zeitung erscheint kostenlos einmal im Monat in Auflage von 4.950 Exemplaren im Amt Plau am See. Sie ist für auswärtige Leser im Abonnement erhältlich.

dankbar für die viele tatkräftige Unterstützung in dieser Zeit“ ebenso für das „schnelle Wiederaufleben des Plauer kulturellen und wirtschaftlichen Lebens, das durch den kreativen und kraftvollen Einsatz von Citymanagerin Corinna Thieme ab März einen zusätzlichen Schub bekam.“

Und trotz der Krisen ging es auf lokaler Ebene weiter, wie Sven Hoffmeister darstellte: „Wir konnten einige Bauvorhaben, wie beispielsweise die Sanierung des Amtsgebäudes in der Dammstraße, die Renovierung des Standesamtes und weiterer Räume innerhalb der Verwaltung durchführen. Auch mit der Umstellung der Straßenbeleuchtung auf energieeffiziente LED-Technik haben wir bereits begonnen. In Kooperation mit dem Landkreis ist das Projekt Zukunftswerkstatt Ehrenamt angelaufen, das die optimierte Zusammenarbeit der Vereine untereinander sowie der Vereine und der Stadt zum Ziel hat. Auch in Bezug auf die Aufhebung des noch bestehenden Baustopps in der Burganlage, das Bauvorhaben in der Rostocker Chaussee sowie der Digitalisierung der Schulen sind wir einen großen Schritt vorangekommen. Weiter steht die Finalisierung des Verkehrskonzeptes im ersten Halbjahr auf unserer Aufgabenliste, ebenso die Erneuerung/Erweiterung von Spielplätzen auf dem Burghof, in Karow und in Leisten. Und es wird wieder viele Feste geben“, zeigte sich der Rathauschef mit einem Einwand optimistisch: „Leider sind auch die Einsatzzahlen unserer Feuerwehr



Neujahrsansprache unseres Bürgermeisters Sven Hoffmeister, Foto: J. Sippel

gestiegen. Führen unsere Kameraden im Jahr 2021 noch 90 Einsätze, waren es im Jahr 2022 bereits 138. Dieser herausragenden Leistung und ständigen Einsatzbereitschaft gilt mein herzlichster Dank. Ebenso allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie allen Ehrenamtlichen für ihre hervorragende Arbeit.“



Stefan Sternberg.

Foto: J. Sippel

„Wo leben wir eigentlich?“, diese Frage stellte Landrat Stefan Sternberg beziehend auf die mit den Krisen einhergehenden Unsicherheiten für den Tourismus. Seine Antwort folgte auf dem Fuß: „Wir leben hier inmitten einer wunderbaren Natur, die die beste Voraussetzung für funktionierenden Tourismus darstellt. Die Menschen in unserem Landkreis sind unglaublich kreativ, wie wir gerade vom Shanty-Chor gehört haben (die Seemänner hatten die ‚Flaute‘ zum Einstudieren neuer Lieder und der Anschaffung eines neuen Zwirns genutzt). Wenn wir weiter wie bisher im Gespräch bleiben, wird es uns auch gelingen, Schwierigkeiten gemeinsam zu überwinden. Lassen Sie sich versichern, dass die Zusammenarbeit zwischen Sven Hoffmeister und mir, nicht zuletzt aufgrund seiner kritischen Einwände, bestens funktioniert.“

Norbert Reier, Bürgermeister a.D. stimmte mit einem kleinen Gedicht positiv auf den Jahreswechsel ein und sprach seine Hoffnung aus, dass das Land in diesem neuen Jahr von der Geflügelpest verschont bleibe. Bis zu den nächsten Kommunalwahlen 2024 ist das ehemalige Stadtoberhaupt Verbandsvorsteher des Wasser- und Abwasserzweckverbandes Parchim-Lübz, kurz WAZV, und kümmert sich hier um die kritische Infrastruktur, bzw. Lösungen für den Katastrophenfall. Mit der Inbetriebnahme eigener Tankstellen und der Anschaffung von Notstromaggregaten für acht Wasserwerke

sei man für den Ernstfall zumindest für einen begrenzten Zeitraum gewappnet. Noch immer bringt Norbert Reier seine Kompetenz in den Wirtschaftsausschuss des Kreises ein und ist an der Entwicklung des Tourismus in Mecklenburg-Schwerin sowie an der Umsetzung des Kreisentwicklungskonzeptes Klimaschutz, Umwelt und Abfallwirtschaft beteiligt. Auch für ihn ist „Kooperation“ das Zauberwort, das Plau als „Perle der Mecklenburgischen Seenplatte“ positioniert. Nach der Zwangspause wieder an die Städtepartnerschaften anzuknüpfen, ist Norbert Reier ebenso ein Anliegen, „denn“, so stellte er fest, „war ich zuletzt im Dezember 2020, u.a. zur Pflanzung eines Amberbaums in Plön. Ist er eigentlich gut angewachsen?“ „Ja, sehr gut!“, kam prompt die Antwort von Mechtilde Gräfin von Waldersee, die es nicht nur in ihrer Funktion als Bürgervorsteherin von Plön immer wieder nach Plau zieht und die an diesem Tag von Bürgermeister Thure Koll und Kapitän zur See sowie Kommandeur der Marineunteroffizierschule Klaus Herrmeier, begleitet wurde.



Norbert Reier, Bürgermeister a.D.

Foto: J. Sippel

Zum Ende des offiziellen Teils schmetterten die Seemänner lautstark das Mecklenburg-Lied in der Plauer Version und wurden beim Refrain kräftig vom Publikum unterstützt. Ein gelungener Einstieg für nachstehende Gespräche, geselliges Miteinander und ein Jahr voller Tatendrang. Jutta Sippel

Winterwanderung 2023

Am 14.01.2023 startete die traditionelle Winterwanderung des Heimatvereins e.V. Sandhof in diesem Jahr zwischen Bosow und Dobbartin am Fledermaus Lehrpfad. Bei schönem Wetter ging es wahlweise 6 km oder 10 km um den Krummen See, Neu Sammit, und den Kleinen See durch den Wald mit

interessanten Stopps an verschiedenen Stationen. Auch zum Aufwärmen und für das leibliche Wohl wurde gesorgt. Es war wieder ein tolles Erlebnis für Jung und Alt. Ein großes Dankeschön an die Organisatoren.

Renate Kloth, Fotos (2): Renate Kloth



Neues aus unserer Innenstadt - Aus Plau für Plau

Neueröffnung in der Steinstr. 41 – hairfree Plau am See

hairfree
so easy to be free

Am 24. Januar 2023 hat Inhaberin Anett Kuse mit der Eröffnung eines hairfree Studios für eine ganz besondere Angebotserweiterung in unserer Plauer Innenstadt gesorgt. Wir alle dürfen uns über ein zentral gelegenes und professionell betreutes Haarentfernungsstudio freuen.

Unter der Philosophie: „Jeder Mensch sollte sich rundum schön und selbstbewusst fühlen“ steht per sofort für jeden Interessierten das Angebot zur dauerhaften Haarentfernung auf sanfte und sichere Weise zur Verfügung. Termine können telefonisch oder per Mail unter folgenden Kontaktdaten vereinbart werden:

anett.kuse@partner.hairfree.com oder **0174 9347557**

Anett Kuse freut sich auf Sie und berät Sie gern persönlich und ganz individuell in ihrem hairfree Studio in der Steinstr. 41.



Winterspecial im Creativ und Hobby – gemeinschaftliches Filzen in der Steinstr. 10

Inhaberin Petra Steininger lädt wieder ein zum gemeinschaftlichen Filzen in ihrem Laden in der Steinstraße.

Am 27.02 sowie am 27.03.2023 um 17:00 Uhr

sind alle Interessierten ganz herzlich dazu eingeladen. Gemütlichkeit und anregende Gespräche sind garantiert. Die Kursgebühr beträgt **25,00€/ Teilnehmer**.

Anmeldungen bitte im Vorfeld unter folgenden Kontaktdaten:

creativundhobby@gmail.com oder **0172 6514713**

Korrektur zum Artikel zur Plauer Zeitung / Ausgabe Nr. 12, S.3

Geänderte Öffnungszeiten im Innenstadtbereich während der Wintermonate

In Ausgabe Nr. 12, S. 3 wurde auf geänderte Öffnungszeiten in den Geschäften unserer Innenstadt während der Wintermonate hingewiesen. Dieser Hinweis bezog sich jedoch nur auf einzelne Geschäfte und sollte unsere Bürger darüber informieren, dass eine geschlossene Ladentür nicht automatisch für ein gänzlich geschlossenes Geschäft steht. Die Mehrheit unserer Läden hält an seinen regulären Öffnungszeiten fest und steht auch in den Wintermonaten für Sie zur Verfügung.

Gehen Sie gern in alter Gewohnheit in unsere Innenstadt und schauen Sie in die Läden. Tolle Winteraktionen stehen bereit und warten darauf, entdeckt zu werden. Unsere Einzelhändler freuen sich auf Sie!

Aufruf:

Die Darsteller der Plauer Burgfestspiele suchen interessierte Anbieter für Cateringstände für den gesamten Veranstaltungszeitraum

Die Plauer Burgfestspiele finden auch in diesem Jahr wieder in unserem Plauer Burghof statt. Aktuell stehen noch freie Kapazitäten für weitere Versorgungsstände zur Verfügung. Getränke, Cocktails, Backwaren und vieles mehr würden das Grundversorgungsprogramm wunderbar erweitern. Der detaillierte Veranstaltungsplan ist auf der Homepage unter **www.burgfestspiele-plau-am-see.de** zu finden. Bei Interesse melden Sie sich bitte unter folgenden Kontaktdaten:

c.thieme@amtplau.de oder Tel: **038735 494-52**

Manuel Ettelt und sein Team freuen sich auf Sie!

Anregungen – Meinungen – Verbesserungsvorschläge zu unserer Innenstadt

Neues Jahr, neue Ideen! Ihre Angelegenheiten liegen uns weiterhin sehr am Herzen. Nur gemeinsam mit Ihnen können wir unsere herrliche Innenstadt weiter wachsen und an Bedeutung gewinnen lassen. Wir freuen uns über jeden persönlichen Besuch oder Anruf Ihrerseits und den gemeinsamen Ideenaustausch. Sie erreichen uns jederzeit und gern wie folgt:

c.thieme@amtplau.de oder Tel: **038735 494-52**

Lassen Sie uns gemeinsam die Zukunft unserer schönen Innenstadt gestalten!

Herzlichst,
Ihr Bürgermeister Sven Hoffmeister
und Ihre Innenstadtmanagerin Corinna Thieme

Öffnungszeiten Kinder- und Jugendtreffs im Amt Plau am See 2023

	 Steinstr.96, Plau am See (am Bahnhof) kijuz@amtplau.de 038735 46555	Kinder- und Jugendtreff Plauerhagen Zarchliner Straße 38 (Dorfgemeinschaftshaus) jugendpflege@gemeinde-barkhagen.de 0157 51139027	Kinder- und Jugendtreff Barkow Heinrich-Zander-Str.28 (Gemeindehaus) jugendpflege@gemeinde-barkhagen.de 0157 51139027	KiJU Club Wendisch Priborn am Sportplatz Meyenburger Str. 32/33 peggyweckwerth@web.de 0174 3051169
Montag	13:00 bis 18:00 Uhr 13 :00 bis 15:00 Uhr Plauer Funker (gerade KW) 16:00 bis 19:00 Uhr Fanfarezug	keine	keine	15:00 bis 17:00 Uhr
Dienstag	13:00 bis 18:00 Uhr 15:00 bis 16:30 Uhr Bogensport 16:30 bis 17:30 Uhr Sportnachmittag	Showtanzgruppe 16:00 bis 17:00 Uhr (4 bis 6 Jahre) 17:00 bis 18:00 Uhr (ab 7 Jahre) KiJuTreff 13:00 bis 18:00 Uhr	keine	keine
Mittwoch	13:00 bis 18:00 Uhr 14:30 bis 17:00 Uhr AG Junge Archäologen	13:00 bis 18:00 Uhr	keine	15:00 bis 17:00 Uhr
Donnerstag	13:00 bis 18:00 Uhr	keine	13:00 bis 18:00 Uhr	keine
Freitag	13:00 bis 19:00 Uhr	keine	14:00 bis 19:00 Uhr	keine

Kontakt: amtsjugendpflege@amtplau.de; 0157 36212566 / jugendsozialarbeit@amtplau.de; 0157 36212568
weitere Veranstaltungen und Infos: www.kijuzplau.de oder in den Schaukästen der Gemeinden

20 Jahre KiJuZ

Jugend fragt nach – „Wofür brauchen wir den Jugendclub?“



Die Jubiläums-Torte aus dem Tortenwerk von Beate Leidel,
Foto: Katja Leidel

Seit dem 12. Februar 2000, also seit fast 23 Jahren, ist das Kinder- und Jugendzentrum (KiJuZ) ein wichtiger Ort für Kinder und Jugendliche. Was hier an Engagement, Aktivitäten und Zuverlässigkeit geboten wird, geht über einen Treffpunkt weit hinaus. Auch wenn sich im Laufe der Zeit im Freizeitverhalten einiges geändert hat, basiert die Konzeption immer noch auf den gleichen Grundsätzen. Es geht um Spiel, Spaß, Sport, Lernen in der Gemeinschaft, Entwicklung und Entfaltung von Neigungen und Fähigkeiten sowie um Kommunikation bzw. das soziale Miteinander, allen voran „das Zuhören“ und „Füreinanderdasein“. Um diesen Ort zu schaffen und immer weiter zu entwickeln, waren jede Menge Motivation, Kraft, Kooperation sowie natürlich finanzielle Mittel und Durchhaltevermögen gefragt. Mit vereinten Kräften, allen voran der Mitarbeiter des KiJuZ, Spenden sowie viel Unterstützung der Stadt Plau am See und des Landkreises konnten trotz wiederkehrender Schwierigkeiten, Räumlichkeiten und Flächen für ein so breites Spektrum an Aktivitäten

geschaffen werden. Grund genug, diesen Geburtstag mit Kindern und einigen Jugendlichen – sie waren für diesen Tag vom Schulunterricht befreit – sowie allen am Erfolg Beteiligten, zu feiern. Dazu gehörten Vertreter der Landes- und Kommunalpolitik (u.a. Steffi Pulz-Debler von den Linken, Wolfgang Waldmüller von der CDU und Christian Brade von der SPD), Vertreter vom Fachdienst Jugend des Landkreises, des Jugendhilfeausschusses sowie natürlich aus Stadtverwaltung und -politik und nicht zuletzt den beiden Bürgermeistern, die den bisherigen Weg begleiteten und in Zukunft fortsetzen werden, Norbert Reier a.D. und Sven Hoffmeister.



Gemeinsam im Gespräch.

Foto: KiJuZ

Der Startschuss fiel mit der Eröffnungsrede von Tom Küstner, der das KiJuZ seit fast acht Jahren geleitet hat und sich ab 1. Februar neuen Aufgaben zuwendet. Als er 2015 im KiJuZ startete, löste er René Bühring ab, dem die Existenz des KiJuZ zu verdanken ist. „René Bühring war nicht nur treibende Kraft beim Umbau dieses Hauses zu einem Kinder- und Jugendzentrum, er war auch ein ganz großer Vordenker, Streiter und Anwalt für die Kinder und Jugendlichen in Plau, im Altkreis Parchim, im neuen gemeinsamen Landkreis mit Ludwigslust und nicht zuletzt auch im Land Mecklenburg-Vorpommern. Von ihm wurde 1997 die Jugendpflege – zunächst für das Stadtgebiet Plau am See, später für einige Gemeinden als Amtsjugendpflege – geschaffen. Auch strickte er an dem Modellprojekt mit, von dem wir von 2018 bis Ende 2022 profitieren konnten“, beschreibt Tom Küstner die Tatkraft seines viel zu früh verstorbenen Kollegen und blickt dabei in Richtung Franka. Sie, die damalige Lebenspartnerin von René, wandelt an diesem Tag nicht nur auf den Spuren seiner alten Wirkungsstätte, sie freut sich ganz besonders über die Früchte, die der Einsatz von René heute trägt. Es sind die von René Bühring geschaffenen Netzwerke, auf denen alles beruht. Es sind Vertreter der Landes- und der Kommunalpolitik und Verwaltung des Landkreises, Bürgermeister, Stadtvertreter, Handwerksbetriebe und die vielen Unterstützer und Freunde, ohne die das alles so nicht möglich gewesen wäre. „Ich bedanke mich bei allen ganz herzlich, insbesondere bei den vielen ‚stillen Helfern‘, zu denen allen voran Heike Wittenburg, Rotraud Schnarrer und Rüdiger Hoppenhöft gehören. Mit vielen ‚Finanzspritzen‘ von Rüdiger Hoppenhöft konnte der gesetzliche Auftrag für die Kinder- und Jugendarbeit vor Ort oft unkompliziert und vor allem zielführend unterstützt werden“, freute sich Tom Küstner und fügte gleich noch ein weiteres „Dankeschön“ an. Es galt dem Wahlgeschenk des neuen Bürgermeisters Sven Hoffmeister, der mit Unterstützung seiner Landespartei die Anschaffung eines weiteren Kleinbusses zur Unterstützung der Jugendarbeit der Vereine im ländlichen Raum ermöglicht hat.

Weiter ging es mit einer kurzen Rückschau durch Norbert Reier. Er hatte das KiJuZ im Dezember 2001 offiziell mit

Mehrzweckhalle eröffnet und sein Wachsen unter der Regie von René Bühring wohlwollend begleitet. Für ihn ist die Jugendarbeit heute wie damals ein zentraler Baustein für das Funktionieren einer Stadt/eines Kreises und sollte damit immer ein zentrales Thema in Politik und Wirtschaft einnehmen. Auch die Jugendarbeit unterliege dem Wandel der Zeit, in der die Digitalisierung eine zunehmend wichtige Rolle spiele. Dieser Herausforderung werde das KiJuZ auf vorbildliche Weise gerecht.



Bürgermeister a.D. Norbert Reier zieht Bilanz, Bürgermeister Sven Hoffmeister (mitte erste Reihe) stellt sich im Anschluss den Fragen der Jugendlichen.

Foto: KiJuZ

„Was wird hier mit welchem Personalschlüssel geleistet? Und wie kann man eine gute Jugendarbeit auch dann realisieren, wenn die finanziellen Mittel knapper werden?“ Fragen, die Sven Hoffmeister neben anerkennenden und dankenden Worten mit der einleitenden Aussage „in Plau ist man sich einig, man will die Kinder- und Jugendarbeit fortsetzen“, beantwortete. Um aktuelle Entwicklungen zu verdeutlichen, zunächst der Sachverhalt in Kürze: Das Modellprojekt „Amtsjugendpflege“, das im November 2018 startete, ist seit Ende 2021 beendet und konnte leider nur für 2022 verstetigt werden. Dann kamen Ukraine- und Energie-Krise und damit die Halbierung der zur Verfügung gestellten Mittel für die offene Kinder- und Jugendarbeit für alle am ehemaligen Modellprojekt beteiligten Partner. Gemeinsam mit Amtsausschuss und Verwaltung wurde nun nach künftigen Lösungen für die offene Kinder- und Jugendarbeit in unserem Amt gesucht. Mit Beginn des neuen Jahres wurde die Trennung der Personalunion von Amtsjugendpflege und Leiter KiJuZ aufgehoben und eine neue Stelle für die Schulsozialarbeit an der Kantor-Carl-Ehrich Grundschule geschaffen. Aus „Amtsjugendpflege“ wird „Jugendkoordination“, diese bildet zusammen mit der Schulsozialarbeit eine wichtige Kombinations- und Schnittstelle. Mit dem Wechsel von Tom Küstner als Geschichts- und Werklehrer an die Plauer Regionalschule wurde nicht nur dort eine wichtige Lücke gefüllt, sondern auch Platz geschaffen für neue Wegbegleiter im KiJuZ. Dort übernimmt Christoph Rusch, der seit 2016 nicht nur im KiJuZ eine feste Größe ist, sondern auch als Trainer beim Plauer FC, die Leitungsfunktion. Sport- und Spielbegeisterung, Innovationsgeist, Kreativität, besonders aber Know-how und Feingefühl im Umgang auch mit schwierigen Situationen sind sein Markenzeichen. Mit ihm kommt nun frischer Wind auf für die weitere Fahrt des KiJuZ durch bewegte Zeiten.

„Wir halten das für einen guten Weg, die Zusammenarbeit zwischen den Schulen und dem KiJuZ zu fördern. Mit Frau Sitter (Schulsozialarbeiterin an der Kantor-Carl-Ehrich-Schule) und Andrea Vieniues (Schulsozialarbeiterin an der Schule am Klüschenberg) haben wir Bindeglieder, die ganz im Sin-

ne unserer neu geschaffenen „Zukunftswerkstatt Ehrenamt“ Grenzen zwischen den Institutionen/Vereinen durchlässiger und transparenter werden lassen. Was kann durch Abstimmung untereinander verbessert werden? Wo ist Kooperation sinnvoll? Aber auch, wie können junge Menschen noch aktiver in das Vereins- bzw. Jugendgeschehen mit eingebunden werden? Da ist natürlich zunächst einmal Hinhören gefragt“, so die Überzeugung von Sven Hoffmeister. Bereits vor der Wahl zum neuen Bürgermeister 2021 hatte er mit Jugendlichen über deren Vorstellungen zur weiteren Entwicklung von Angeboten für die Jugend der Stadt diskutiert und nutzte jetzt – in einer ersten Gesprächsrunde am Vormittag – die Gelegenheit, einen Ausblick zu geben, wie sich das KiJuZ in den kommenden Jahren den neuen Herausforderungen stellen kann.

Nach einem Rundgang durch's Haus und Zeit für Gespräche am Rande gab es dann für Jugendliche die Gelegenheit, mit der „großen Politik“ ins Gespräch zu kommen, wovon sie auch reichlich Gebrauch machten. Diskutiert wurde vor allem darüber, wer den Jugendclub nutzt und wofür. In einer gemütlichen Couchrunde stellten die Jugendlichen den Landespolitikern ihre Überlegungen rund um Abendprogramm (Partys), Skaterbahn, fehlende Radwege und unzureichende Mobilität dar.



Die Tour durch's Haus führt auch zum Switch-Raum. Das Wandbild von Katja und den Jugendlichen kurz vor der Fertigstellung. Foto: J. Sippel

Auf das gemeinsame Mittagessen, das vom Ortsjugendring Plau am See aus Spenden finanziert und mit viel Liebe von der Gaststätte „Zum Richtberg“ zubereitet wurde, folgte dann die zweite Gesprächsrunde mit Sven Hoffmeister: „Jugend fragt nach – der Wahl“, was wurde von den vor der Wahl vorgestellten Vorhaben erreicht, was befindet sich in der Umsetzung, was ist geplant? Schnell zeichnete sich ab, dass viele Fehler im System liegen. „Die Schulzeiten passen leider nicht mehr zu den Zeiten der Angebote hier. Außerdem ist es äußerst schwierig, zu den erforderlichen Zeiten von A nach B und zurück zu kommen“, sind sich Tom (Schüler an der Schule am Klüschenberg) und Pia (Schülerin am Gymnasium in Lübz) einig. Die unzureichende Mobilität entpuppte sich als ein zentrales Problem, der häufig die Teilnahme an den interessanten Angeboten für Kinder und Jugendliche im Amt oder im KiJuZ verhindert. „Partys, die möglichst in einem regelmäßigen Turnus stattfinden“, wünscht sich Daniel Drüsedau und spricht damit stellvertretend für die meisten Jugendlichen. Auch geht es um den weiteren Ausbau von Freizeitaktivitäten, allen voran der Skaterbahn, der Kommunikation und der Infrastruktur. Allesamt Vorhaben, die Sven Hoffmeister teilweise bereits umgesetzt (z.B. Zukunftswerkstatt Ehrenamt), in die Wege geleitet oder auf

der Agenda stehen hat (Mobilität, Infrastruktur und Ausbau der Angebote im KiJuZ). Darüber hinaus gilt es voranzutreiben, was schon in den Kinderschuhen steckt, nämlich die Schaffung eines Jugendrates bzw. Jugendclubsprechers, ebenso eines Orga-Teams, das sich um die Umsetzung von Ideen kümmert und das Zusammenspiel zwischen Älteren und Jüngeren verbessert.

Neben Tom Küstner und Christoph Rusch hatten auch Vertreter vom Kreisjugendring auf der Couch Platz genommen und vor allem die Rolle des eigenen Engagements der Jugendlichen betont. Ein Thema, das der Kreisjugendring mit seiner neuen Geschäftsführerin Anett Greßmann in den kommenden Jahren gern voranbringen möchte. Mit René Bühring, der nicht nur den Ortsjugendring Plau am See gegründet, sondern auch die Geschichte des Kreisjugendrings über einige Jahre entscheidend mitbestimmt hatte, wurde diese Idee bereits vor der Eröffnung des KiJuZ aktiv mit den Jugendlichen gelebt. Schon Mitte der 90'er Jahre wurde der Keller des ehemaligen Kulturhauses in der Schulstraße mit vereinten Kräften entrümpelt und es entstand eine erste „Partylocation“. Nach Abriss des Gebäudes und Umzug vom Jugendclub ins KiJuZ am Bahnhof packten Jugendliche abermals bei der Sanierung ordentlich mit an – der Spaß bei der Arbeit ist auf den Bildern von damals, die heute im KiJuZ an der Wand hängen, kaum zu übersehen. Doch das ist lange her und heute gibt es neben einem Switch-Raum, einer Video-Werkstatt, Bogensport, Karate-Training, den jungen Archäologen, einem Party-Keller bis hin zum Fanfarenzug und Funkraum der Plauer Amateur-Funker auch viele gemütliche Ledercouchen (alle übrigens Sachspenden wohlwollender Plauer), die zum „Chillen“, Diskutieren oder Spielen einladen.

Klar, dass es an einem so wichtigen Geburtstag auch eine Torte gab! Gemeinsam mit dem Bürgermeister und René's langjähriger Begleitung Franka wurde das Prachtexemplar mit Logo in den Farben des KiJuZ angeschnitten. „Einmalig“, „super lecker“, lautete der Tenor all derjenigen, die dank der künstlerisch vollendeten Backkunst der Konditorei „Tortenerk“ von Beate Leidel (deren Tochter Katja seit November ein Praktikum im KiJuZ als Erzieherin absolviert) in den Genuss eines Stückes kamen.



Fotos zur Entstehungsgeschichte - Katja Leidel erklärt die Details. Foto: J. Sippel

Es war ein umfangreiches Programm, das sich das Team KiJuZ gemeinsam mit Praktikantin Katja Leidel für diesen Tag ausgedacht und vorbereitet hatten. Neben der Führung durch das Haus für alle, hatte Katja noch eine Führung der besonderen Art für Kinder und Jugendliche vorbereitet,

nämlich eine Schnitzeljagd. Mit Tee und Kaffee gegilbte und an den Rändern angesengte „alte“ Schnitzel gaben Rätsel auf, die durch alle Räume führten und nicht einfach zu lösen waren. Katja Leidel, ein Plauer Urgestein, befindet sich mitten in ihrer Ausbildung zur Sozialassistentin und Erzieherin, die sie ab März in Schwerin fortsetzt. Bis Ende Januar sind bzw. waren sie, Tom und Christoph ein „Dream-Team“, das sich dank der generationenübergreifend unterschiedlichen Kompetenzen wunderbar ergänzt hat. „Ich war schon früher oft hier, war in der Tanzgruppe und beim Bogensport“, erklärte die 18-Jährige, die sich mit vollem Elan, Kreativität und Ideen einbringt. Sie ist es auch, die die Plakate für das Jubiläum entworfen und den Switch-Raum gemeinsam mit den Jugendlichen neu gestaltet hat, mit ihnen einen Stand auf der Weihnachtsstraße betrieb... „Es macht mir wirklich viel Spaß, hier zu arbeiten, und ich habe ganz viele Ideen, die ich gerne einbringen würde.

Auch vor Ort ist André, ein Zeitzeuge der ersten Stunde, dem das KiJuZ unter Leitung von René Bühring immer eine „echte Heimat“ war. „René war wie ein Vater für mich, mein aller-

bester Freund. Ich freue mich so, wie toll das hier geworden ist und wie gut alles läuft. Das würde René genauso sehen“, betonte er voller Empathie. Ebenso empathisch, aber auch mit ein wenig Wehmut äußerte sich Daniel Drüsedau: „Für mich war Herr Küstner immer das Sinnbild des Jugendclubs, stets engagiert und immer am Wohl der Jugend in unserer Gemeinde interessiert. Auch wenn Herr Rusch der beste Nachfolger ist, den man sich erhoffen könnte, geht für mich mit Herrn Küstner ebenso ein Teil des KiJuZ“. Gemeinsam mit den anderen freute er sich jetzt erst einmal auf die Pizza und anschließende Disco im Keller – zwei Aktionen, die richtig gut ankamen. „Die Pizza war selbst gemacht und schmeckte richtig lecker, dazu die Selbstbedienung am Buffet – das war toll“, schwärmte Josie, die anschließend mit Daniel und vielen anderen in den Abend hineintanzte. „Julian Plessow war ein super DJ, es war ein toller Tag und ein prima Abend, der um 22:00 Uhr zu Ende ging“, so ihr Fazit.

Eine rundum gelungene und kraftvolle Feier, die ihren Lauf in eine Zukunft nimmt, die lautet: „Gemeinsam sind wir stark!“

Tom Küstner und Jutta Sippel

Einladung zur Jahreshauptversammlung des Verkehrsvereins Plauer See e. V.

Der Verkehrsverein Plauer See e. V. lädt zu seiner Jahreshauptversammlung am **Dienstag, 28.02.2023 um 17:15 Uhr** ins Seehotel Plau am See ein. Es stehen unter anderem die Neuwahlen für den Vorstand der Vereinsarbeit für die kommenden 2 Jahre an. Interessierte Bürger, Unternehmer, Einzelhändler und Gastronomen sind gerne eingeladen, an der Sitzung teilzunehmen und sich im Verkehrsverein und Vorstand zu engagieren. Mitgliedsanträge und die aktuelle Satzung gibt es vorab in der Touristinfo und liegen für Kurzentschlossene auch am Termin vor Ort aus.

Der Plauer Verkehrsverein e.V. wurde vor vielen Jahren gegründet, um die Interessen aller am Tourismus partizipierenden Bürger und Bürgerinnen sowie Unternehmer und Unternehmerinnen zu bündeln und mit gemeinsamer Stimme in der Stadt und im Land aufzutreten. Das hat viele Jahre wunderbar funktioniert. In den letzten 3-4 Jahren sind die Aktivitäten ein wenig eingeschlafen. Erst ließ die immer dünner werdende Mitarbeiterdecke immer weniger Platz für ehrenamtliches Engagement und dann kam die Corona-Pandemie, die Treffen untereinander immer schwieriger machte. Zudem brauchten die Unternehmer ihre Zeit und Kraft, um die Pandemie sowohl wirtschaftlich als auch psychisch durchzustehen.

Krisen ermöglichen Chancen und gerade in schwierigen Zeiten ist es wichtig, ein gesundes, vertrauensvolles und funktionierendes Netzwerk von Gleichgesinnten zu haben. Deshalb möchte ich heute die Werbetrommel rühren und Sie einladen, Mitglied im Verkehrsverein zu werden. Je mehr Mitglieder unser Verein hat, umso leichter haben wir es, unsere Interessen in der Stadtvertretung und im Land zu Gehör zu bringen und eventuell durchzusetzen. Und umso leichter finden wir heraus, welche Interessen jeder einzelne überhaupt hat.

Der Mitgliedsbeitrag liegt im Moment bei 40 EUR pro Jahr für Unternehmen und Privatpersonen. Bei der Tourist-Info ist der Eintrag im Gastgeberverzeichnis als Mitglied rabattiert, so dass sich der Jahresbeitrag unter Umständen schnell amortisiert. Für Rückfragen zur Vereinsarbeit oder zur Zusendung eines Mitgliedsantrags und der Satzung steht Euch der aktuelle 1. Vorsitzende Thorsten Falk unter der Mail: **thorsten@falk.team** oder auch telefonisch unter **0179 5341609** zur Verfügung. Und wenn Ihr Freunde oder Bekannte habt, die auch gerne ein Mitglied werden möchten, dann ladet Sie ein.

Mit gastfreundlichen Grüßen vom schönen Plauer See
Thorsten Falk

Seniorenbeiratssitzung

Am 25. Januar 2023 fand die erste Sitzung im Jahr 2023 des Plauer Seniorenbeirates statt. Mit guten Ideen beladen, traf man sich im Seniorenheim Eldeblick, neugierig auf die Aufgaben, die der Vorsitzende Herr Hendriok für uns im neuen Jahr bereit hielt. Doch zunächst wurden wir von der sehr sympathischen Leiterin der Einrichtung, Frau Katja Brenner, auf das Herzlichste begrüßt. Sie stellte uns ihre Einrichtung vor, und wir erfuhren viel über die Neuerungen in diesem Jahr, die Altenpflege betreffend.

Der nächste Tagesordnungspunkt war der Statusbericht zum Seniorenratgeber für die Stadt Plau am See, der hoffentlich

im Frühjahr 2023 fertiggestellt wird. Da dieser sich über Anzeigen finanziert, bedurfte es noch einiger Überlegungen, wie das zu schaffen ist. Wir besprachen auch die Aufgaben, die jeder von uns für das neue Jahr bekam.

Am 22. Februar um 9.30 Uhr wird das erste Mal wieder der „Klönssnack“ stattfinden. Frau Kühn stellt dafür Räume in der Wohnanlage „An der Hubbrücke“ zur Verfügung.

Unsere nächste Zusammenkunft wird am 15. März stattfinden.

Andrea Rätz

Auf ins „Klatsch-Cafe“

Um miteinander ins Gespräch zu kommen, möchten wir vom Verein „WIR LEBEN e. V.“ die Plauer Bürger und Bürgerinnen in die Bäckerei Behrens einladen. Immer am ersten Mittwoch im Monat ab 15:00 Uhr wollen wir in gemütlicher Runde zum Cafeklatsch aufrufen.

Die Menschen sollten wieder mehr miteinander reden und ins Gespräch kommen. Jeder hat mal Gesprächsbedarf, muss aber deshalb nicht alleine zu Hause sitzen!

Bei Kaffee und Kuchen in der Bäckerei Behrens kann man sich dann austauschen und vielleicht auch gegenseitig helfen und seine Sorgen miteinander teilen.

Ab 01. März 2023 wollen wir das erste Mal starten und dann jeden ersten Mittwoch im Monat die zwanglose Cafeklatsch-Runde dauerhaft etablieren.

Über eine rege Teilnahme würden wir uns sehr freuen. Bei Interesse bitte zu dem Nachmittagstreffen in gemütlicher Runde in der Bäckerei anmelden.

Renate Kloth



Foto: R. Kloth

Wir sagen DANKE!!!

Ende des Jahres, in der Weihnachtszeit, wurde die Kita Bunte Stifte vom CDU-Weihnachtsstammtisch mit einem Scheck von 1.000 Euro bedacht. Jeder Mitarbeiter soll und möchte sich fortbilden. Dafür fahren wir bestenfalls zu zweit nach Rostock. Dank der Spende konnten wir einen Referenten für eine Fortbildung in unseren Kindergarten einladen. Alle Mitarbeiter können zusammen an einem Thema arbeiten. Das freut uns sehr. Des Weiteren haben wir von der Spende eine tolle Märchenaufführung für die Kinder finanziert.

Vielen Dank für die Unterstützung!!

Yvonne Kuhring

Leiterin der Kindertagesstätte „Bunte Stifte“



Ostern in Plau am See 2023



Im vergangenen Jahr fand zum ersten Mal die große Osterei-Suche im Burggraben in Plau am See statt. Unter Leitung von Maren Kulaschewitz und Nico Conrad wurden so 2022 über 300 Ostereier und kleine Osterhasen im Burggraben auf und um den Spielplatz herum versteckt. Ab 09:00 Uhr folgten viele Familien am Ostersonntag der Einladung.

Bereits im vergangenen Jahr waren sich die Organisatoren einig, diese Aktion zu wiederholen. Im Laufe der Vorbereitungen für dieses Jahr ist die Idee gereift, die Aktion etwas größer werden zu lassen. „Wir waren von dem großen Zulauf der Familien und dem Zuspruch begeistert und hatten mit so vielen Kindern im ersten Jahr gar nicht gerechnet“, berichtet VS-Vorstandsmitglied Nico Conrad. „In diesem Jahr haben wir 250 befüllbare Ostereier gekauft. Diese wollen wir zum Befüllen an die Plauer ausgeben und freuen uns auf viele tolle kleine Überraschungen für die Kleinsten in unserer Stadt“ führt Nico Conrad weiter aus.

In diesem Jahr können die Plauerinnen und Plauer, die Unternehmerinnen und Unternehmer und Gewerbetreibenden ein oder mehrere Ostereier für 2,50 € pro Stück im Haus an der Hubbrücke jeweils dienstags und donnerstags erwerben. Wir bitten, die Eier mit einer kleinen Überraschung für die Kleinsten unserer Stadt im Wert von nicht mehr als 5 € zu befüllen und wieder im Haus an der Hubbrücke bis spätestens Donnerstag, den 06.04.2023 abzugeben. Besonders freuen wir uns auch über einen jeweiligen persönlichen Gruß von jedem Sponsor in den Ostereiern an das glückliche Kind.

„Ich freue mich sehr, dass unser Bürgermeister der erste Sponsor von zwei Ostereiern geworden ist und die ehrenamtliche Arbeit der Plauer Ortsgruppe der Volkssolidarität damit tatkräftig unterstützt.“ freut sich die Vorsitzende Maren Kulaschewitz. „Mir ist es sehr wichtig, dass wir für alle Generationen der Stadt Angebote machen und mit der Osterei-Aktion einen kleinen Beitrag für den Plauer Nachwuchs leisten können“, ergänzt die Vorsitzende sichtlich stolz.

„Diese Aktion unterstütze ich sehr gerne und freue mich, dass wir auch in diesem Jahr in unserer Stadt eine tolle Aktion am Ostersonntag für unsere kleinen Sucher haben werden“, freut sich der Bürgermeister Sven Hoffmeister.

Interessenten für die Ostereier können sich jeden Dienstag und Donnerstag zwischen 09:00 bis 14:00 Uhr im Haus an der Hubbrücke Ostereier abholen. Gerne können Sie auch per WhatsApp unter 0151 28981111 sich befüllbare Ostereier bestellen.

VS Ortsgruppe, Plau am See

Es ist viel passiert seit Einführung der landesweiten Ehrenamtskarte

Seit 2020 gibt es in Mecklenburg-Vorpommern die landesweite Ehrenamtskarte. Mit dieser Karte möchte das Land M-V Ehrenamtliche zusätzlich würdigen und Danke sagen. Die Einführung und Begleitung der Ehrenamtskarte erfolgt durch die MitMachZentrale des Landkreises Ludwigslust-Parchim, die vom Ministerium für Soziales, Gesundheit und Sport M-V gefördert wird. Sie ermöglicht ihren Besitzern Vergünstigungen bzw. Rabatte. Nähere Informationen finden sie unter www.ehrenamtskarte-mv.de



Übergabe Frau Pamperin.

Die MitMachZentrale, unter Trägerschaft des Jugendfördervereins Parchim-Lübz e.V., ist Ansprechpartner zu allen Fragen rund um das Thema Ehrenamt und prüft u.a. die Anträge auf den Erhalt der Ehrenamtskarte. So wurden von Beginn an bis Jahresende 2022 – 826 Anträge in unserem Landkreis geprüft. 661 Ehrenamtskarten wurden per Post versandt und 165 Karten persönlich übergeben (Landesweit waren es 5766 ausgeteilte Ehrenamtskarten).

Die Antragsteller engagieren sich ehrenamtlich in den verschiedensten Bereichen, unter anderem in der FFW, Kirche, Museum, Senioren, Soziales, DRK, Sport, Tafeln, Vereinen und vielen anderen mehr.

Viele Gespräche wurden geführt, um Partner für die Ehrenamtskarte zu gewinnen. Im Landkreis ist die Anzahl der Partnereinlösestellen/Angebote auf 99 angestiegen. (im gesamten Land sind es 250 Partner mit 614 Angeboten) 2023 legen wir weiter den Schwerpunkt auf die Gewinnung weiterer Partner für die Ehrenamtskarte. Dabei sind wir für jede Unterstützung dankbar. Bei Fragen erreichen Sie uns unter folgendem Kontakt:

Angelika Lübcke

MitMachZentrale Ludwigslust-Parchim
Mehrgenerationenhaus Lübz
19386 Lübz, Schulstraße 8
Tel.: 038731 / 47833
Mobil: 0173 / 2344041
E-Mail: angelika.luebcke@jfv-pch.de

Freiwillige Betreuer für den Karower Meiler gesucht

Jedes Jahr finden einige tausend Besucher den Weg in den Naturpark Nossentiner/Schwinzer Heide. Die wichtigste Anlaufstelle ist das Naturparkzentrum Karower Meiler. Hier erhalten die Gäste Informationen über die schönsten Wanderziele, Beobachtungspunkte, interessante Tiere und Pflanzen, zur Natur und Regionalgeschichte.

Der Naturpark sucht zur Verstärkung seines Teams ab **April bis Herbst 2023** (und gern auch 2024) eine freundliche und kommunikative Person, die Freude an der Arbeit mit Gästen hat. Die Arbeit ist abwechslungsreich und interessant:

- Sie betreuen unsere Ausstellung.
- Sie empfangen die Besucher und stehen für Auskünfte zur Verfügung.
- Sie verkaufen Wanderkarten, Bücher, Kalender und Produkte rund um die Natur und unsere Region.
- Sie kümmern sich um die Grundversorgung der Gäste.
- Sie helfen bei der Vorbereitung und Durchführung von Festen, Vorträgen und Ausstellungen.
- Sie führen Gespräche mit interessanten Menschen.

Die Arbeit wird im Rahmen des Bundesfreiwilligendienstes organisiert. Es wird eine Aufwandsentschädigung gezahlt. In der Regel ist mit 4 Arbeitstagen pro Woche (teilweise auch am Wochenende) zu rechnen. Fortbildungen sind bei



Das Naturparkzentrum Karower Meiler: Auch das Außengelände mit Teich und Wasserspielplatz lädt zum Verweilen ein.

Foto: Evelin Kartheuser

uns möglich und erwünscht. Haben Sie Interesse? Sie erreichen uns am besten per Telefon oder per Email in der Naturparkverwaltung:

Tel. 0385/ 588 64 860
Mail: info-nsh@lung.mv-regierung.de

Evelin Kartheuser

24. Sitzung des Ausschusses für Tourismus, Wirtschaft und Gewerbe

Die öffentliche Sitzung am 17. Januar beinhaltete die Schwerpunktthemen: Informationen zum Verfahrensstand „Tourismusort“, Informationen zum Projekt „Seenplatte rundum“, und Überarbeitung der Tourismuskonzeption. Ebenso stand der Punkt „Einwohnerfragestunde“ auf der Agenda, von der an diesem Abend leider kein Gebrauch gemacht wurde.

Die Stadt Plau am See, inklusive der Ortsteile Karow und Leisten, wurden auf Antrag staatlich anerkannter „Tourismusort“. Somit ist die Grundlage für eine einheitliche Kurabgabe in der gesamten Stadt inklusive aller Ortsteile gegeben. Im Laufe dieses Jahres wird die Kalkulation für eine einheitliche Kurabgabe durchgeführt, die frühestens ab 2024 in Kraft treten soll. Straßenschilder, die am Ortseingang auf den Zusatz „Tourismusort“ hinweisen, sind in Planung.

Das Thema „Mobilität“ als Mehrwert für Bürger und Touristen bleibt ein Dauerbrenner. Neben des Ausbaus bzw. der Wiederaufnahme des Schienenverkehrs stehen weitere alternative Verkehrskonzepte zur Diskussion. Hierbei ist auch der innerstädtische Verkehr ein wichtiges Thema. Ebenso fokussiert sich die Stadt Plau am See als Mitglied des Tourismusverbandes Mecklenburgische Seenplatte auf die Ausweitung von touristischen Mobilitätsangeboten in Richtung der gesamten Seenplatte und ihrer Umgebung einschließlich des Wangeliner Gartens. Angedacht ist die Finanzierung über die Kurabgabe, deren Höhe im Hinblick auf das sich ändernde Preis-Leistungsverhältnis in die Neukalkulation mit einfließt. Für dieses Jahr sind noch keine Preis-Änderungen



Ausschuss für Tourismus, Wirtschaft und Gewerbe tagt im Rathaussaal.
Foto: J. Sippel

geplant. Mit der Einführung der digitalen Gästekarte erhofft sich die Stadt Kosteneinsparungen durch einen geringeren Verwaltungsaufwand (auch für die Gastgeber) sowie den Wegfall von Druckkosten.

Weiteres Thema war die Tourismuskonzeption, in welcher die Arbeitsschwerpunkte für die Umsetzung der strategischen Richtungen der Tourismusentwicklung in Plau am See festgelegt werden sollen. Unter anderem geht es um die Themen „Infrastruktur und Mobilität“, „Nachhaltigkeit und Mobilität vor Ort“, „Innovation“, „Qualität und Gesundheit (medical Fitness)“ sowie kulturelle Angebote vor Ort.

Jutta Sippel

Einladung zur Jahreshauptversammlung Quetziner Siedler und Heimatverein e.V.

Liebe Mitglieder,

der Vorstand lädt euch zur Jahreshauptversammlung am **25.02.2023 um 16.00 Uhr** im Vereinsheim ein.

Ab 15.30 Uhr findet die gemeinsame Kaffeetafel und im Anschluss an die Jahreshauptversammlung das traditionelle Skat/Würfel/Rommé-Turnier statt.

Für das leibliche Wohl und Getränke sind gesorgt.

Auf ein gutes neues Jahr
Der Vorstand

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Wahl des Protokollführers
3. Prüfung der Beschlussfähigkeit
4. Bestätigung der Tagesordnung
5. Berichte
6. Entlastung des Vorstands
7. Wahl der Kassenprüfer 2023
8. Aktivitäten 2023
9. Verschiedenes/Anregungen
10. Schlusswort/Danksagungen

Sportsaison 2023 startet...

...bei dem SV Karow nicht auf der Schlosswiese, sondern mit dem Neujahrslauf auf den Straßen von Karow. Alle, die das neue Jahr mit Bewegung begrüßen wollten, waren am 07.01.2023 um 10:00 Uhr eingeladen, gemeinsam, nach einer kurzen Begrüßung durch den Vereinsvorsitzenden, die Wanderung zu beginnen. Für die Kleinen standen Tretroller oder Fahrräder zu Verfügung. Entlang der Zarchliner Straße gab es dann eine Pause auf halber Strecke bei Schlosswiesentee, Glühwein und Stullenbuffet. Nach überstandem Neujahrslauf gab es am Vereinsheim für jeden Gulasch. Der war so lecker, dass keine Kelle mehr überblieb. Wir bedanken uns bei allen Helfern, besonders bei Claudia, Janine und Steffi für ihre ersten amtlichen Stunden 2023.

Am **24.02.2023 ab 12:30 Uhr** findet das Eltern-Kind-Turnier in der Sporthalle am Klüschenberg statt. SV Karow

Zum Frauentag lädt die Gemeinde Barkhagen ein

Wann? **11. März 2023 um 14:30 Uhr**
Wo? **Saal Plauerhagen**

- Kaffee und Kuchen
- Auftritt der „tanzenden Schmetterlinge“
- Gemeinsames Würfeln mit Preis für jede Frau

Stefanie Schwager

Rares für Bares

Zweiter RadioFunkFlohmarkt in Plau am See

Nach dem großen Erfolg des ersten Radio- und Funkflohmarktes in Plau am See im April des vergangenen Jahres haben die Plauer Funker beschlossen, den Flohmarkt in Plau am See als jährliches Event zu etablieren. Angestrebter Termin wird auch zukünftig, je nach Lage der Osterfeiertage, das erste Wochenende im April des jeweiligen Jahres sein. Im vergangenen Jahr fanden sich etwa 200 Besucher aus den nördlichen Bundesländern Mecklenburg-Vorpommern, Schleswig-Holstein, Niedersachsen und Hamburg sowie aus Brandenburg und Berlin ein. Darüber hinaus konnten Gäste aus Bremen, Bitterfeld und sogar Kassel begrüßt werden. Auch beim zweiten RadioFunkFlohmarkt in Plau am See wird es wieder um Handel und Wandel gehen. So mancher altherwürdige Röhrenempfänger wird seinen Besitzer wechseln und längst ausgedient geglaubtes Funkgerät nebst Zubehör wird neue Freunde finden. Auch für Ersatzteilsuchende, Technikbegeisterte und HiFi-Enthusiasten wird es wieder ausreichend Angebote geben. Darüber hinaus soll der geplante RadioFunkFlohmarkt auch ausgiebig Gelegenheit bieten, bei einem Kaffee einen Klönschnack mit Gleichgesinnten abzuhalten. Die Plauer Funker freuen sich auf ein Wiedersehen mit Funkfreunden, Ausstellern und Besuchern sowie ein geschäftiges Treiben.

Der RadioFunkFlohmarkt in Plau am See findet statt am **Samstag, den 1. April 2023**, in der Zeit von **10.00 Uhr bis 14.00 Uhr** in der **Turnhalle des Kinder- und Jugendzentrums**, Steinstraße 96, 19395 Plau am See.

Der Eintritt beträgt pro Person 1,00 Euro, Kinder bis 14 Jahre sind frei. Die kulinarische Betreuung ist zugesichert.

Weitere Informationen sind zu finden unter <https://www.darc.de/der-club/distrikte/v/ortsverbaende/18/>
Die Plauer Funker sind organisiert im Deutschen Amateur-Radio-Club (DARC) e.V.

Wilfried Mansfeld

Radio-Fotos gesucht



Für unsere Sonderausstellung „100 Jahre Radio“ suchen wir weiterhin Privatfotos von Ihnen und Ihren Radios; den kleinen und großen Alltagsbegleitern in der Küche, im Wohnzimmer, im Auto, bei der Arbeit, in der

Freizeit - wo immer Sie zuhören. Ihre Schnappschüsse oder Fundstücke im Familienalbum werden von uns sorgfältig bewertet und ausgesucht. Die interessantesten Aufnahmen präsentieren wir an einer kleinen Fotowand unter dem Motto „Ich und mein Radio“. Alles innerhalb unserer neuen Ausstellung, die Ostern eröffnet wird.

Machen Sie mit, liebe Leserschaft! Die Ausstellungsmacher würden sich freuen.

Das Burgmuseum erreichen Sie jeden Dienstag von 9:00 bis 12:00 Uhr unter der Telefonnummer 038735 46527. Oder Sie kommen zu dieser Zeit persönlich vorbei.

Roland Suppra, Plauer Heimatverein e.V.

Gesundheit von A bis Z

Kneipp-Verein Plau am See lädt zum 11. Plauer Gesundheitstag

Was kann ich tun, um meine Gesundheit zu erhalten, zu fördern oder wieder herzustellen? Was trägt zu meinem Wohlbefinden bei? Was gibt es an alternativen Behandlungsformen, Ernährungsformen und Bewegungsmöglichkeiten? Fragen über Fragen, denen sich die unterschiedlichsten Anbieter der Gesundheitsbranche am Plauer Gesundheitstag widmen werden.

Wer noch Interesse hat, seine Angebote rund um das Thema

Gesundheit auf diesem Markt der Möglichkeiten einem breiten Publikum am 18.03.2023 in der Schule am Klüschenberg in Plau am See zu präsentieren, wendet sich einfach an:

Beate Möller,
Kneipp-Verein Plau am See e.V.,
E-Mail: kneipp-plau@freenet.de,
Mobil: 0162 1055605

Jutta Sippel

„Tag des Handballs“ lockt knapp 100 Kinder zum Schnuppertraining

Genau diesen Ansturm von Kindern, Eltern und Zuschauern haben sich die Verantwortlichen der Handballabteilung des Plauer SV gewünscht. Am Ende zählten die Trainer und Betreuer der Altersklassen F-, E- und D-Jugend knapp 100 Kinder, die die Klüschenerhalle in ein Tollhaus verwandelten.

Am frühen Nachmittag war es die D-Jugend, die zum Probetraining einlud. Gut dreißig Kinder, anbei auch viele neue Gesichter, absolvierten ein ansprechendes Programm und hatten sichtbar Spaß. Trainer Tom Pidinkowski war mehr als zufrieden über die Resonanz und darf sich nach den Ferien über Verstärkung in den Mannschaften der wJD und mJD



Tag des Handballs - F-Jugend.

Foto: Raimo Schwabe

freuen. Gleiches ist vom Schnuppertraining der Altersklassen F- und E-Jugend zu berichten. Über dreißig Kinder je Gruppe füllten das Parkett in der Sporthalle und verlangten dem gut vorbereiteten Trainer- und Betreuerstab alles ab. Anbei über ein Dutzend von SeaBulls und SeaGirls der C- und B-Jugend, die die Stationen betreuten und die Trainer unterstützten.

Das Konzept und die Idee der Übungen waren, alle Kinder mitzunehmen. Einer allgemeinen Erwärmung folgten koordinative Übungen, Ball- und Wettspiele. Ganz hoch im Kurs standen die Spiele TIC-TAC-TOE und Bälle klauen. Ein interessantes und abwechslungsreiches Training wurde mit altersgerechten Spielen abgeschlossen. Feedback und Resonanz der Eltern und Kinder waren auch in den jungen Altersklassen durchweg positiv, so dass sich die Trainer nach den Winterferien auf viele neue Gesichter in ihren Mannschaften freuen.

Höhepunkte der Veranstaltung waren die Punktspiele der mJD und der mJB gegen die Mecklenburger Stiere aus Schwerin. Nach spannendem Spielverlauf verlor die D-Jugend des Plauer SV knapp mit 28:30 Toren. Die mJB gewann hingegen ihr Heimspiel klar mit 34:22 Toren. Beide Spiele waren gut besucht, anbei gute Stimmung und viel Beifall. Die Cheerleader vom Karower SV, Catering, Speed Check, der Verkauf von Fanartikeln und die Sportlerwahl 2022 der SVZ, rundeten ein tolles Rahmenprogramm ab. Zuletzt genannte Abstimmung war nicht ganz uneigennützig, denn mit der Handballabteilung des Plauer SV und Andre Thieme hat die Stadt Plau am See gleich zwei Kandidaten im Rennen. So ließ es sich Andre Thieme auch nicht nehmen, persönlich in der Halle vorbeizuschauen.

Abteilungsleiter R. Schwabe bedankt sich ganz herzlich bei allen Beteiligten, die bei der Organisation und Durchführung dieser gelungenen Veranstaltung geholfen haben. Die Kinder- und Jugendarbeit liegen dem Handballchef und seiner Crew

besonders am Herzen. Wer „Teil unseres Teams“ werden möchte, ist herzlich willkommen. Die Palette ist vielgestaltig und reicht vom aktiven Spieler, über Schiedsrichter, Zeitnehmer, FSJler, Sponsoren bzw. Fan bis hin zum Trainer und Betreuer.

Termine zu Heim- und Auswärtsspielen finden Sie auf www.plau-handball.de

Raimo Schwabe



Bälle klauen, F-Jugend.

Foto: Raimo Schwabe

Die Narren waren wieder los!

Das 1. Halbjahr endete für alle Schülerinnen und Schüler der Kantor-Carl-Ehrich-Grundschule mit einem ganz besonderen Highlight: am 02.02.2023 fand endlich wieder eine große Faschingsparty im ganzen Schulhaus statt! Mit großer Vorfreude betraten die verkleideten Kinder morgens das geschmückte



Schulgebäude. Die Vielfalt der Kostüme war groß und so manch ein Kind war gar nicht wiederzuerkennen.

Um 9:00 Uhr war es dann soweit: DJ Perry eröffnete die Fete mit dem Song „Da steht ein Pferd auf dem Flur“. Anschließend tanzten die Kinder mit großer Begeisterung nach vielen aktuellen Partyliedern weiter.

Wie immer hatten die Viertklässler, unterstützt durch ihre Klassenleiter, für die jüngeren Schülerinnen und Schüler die Feier vorbereitet und durchgeführt. So gab es in den Klassenräumen verschiedene Stände wie Dosenwerfen, Limbo und Stuhltanz. Auch das Standesamt durfte nicht fehlen, wo viele „Ehen“ geschlossen wurden. Ein besonderes Highlight war das Schminkstudio. Dort wurden die Kinder mit viel Kreativität passend zu ihren Kostümen geschminkt. Für das leibliche Wohl war natürlich auch gesorgt: es gab Quarkbällchen und Getränke zur Erfrischung.

Nach einem ausgelassenen Vormittag ging die stimmungsvolle Faschingsfeier viel zu schnell zu Ende. Wir bedanken uns ganz herzlich bei allen Viertklässlern für die tolle Organisation und beim Schulförderverein für die finanzielle Unterstützung. Und dann begannen am Freitag nach der Zeugnisausgabe die wohlverdienten Winterferien. Wir wünschen allen Schülerinnen und Schülern schöne Ferien.

Das Lehrerteam der Grundschule

Veranstaltungen im Februar und März 2023

Montag, 13.02. - Sonntag, 19.02.2023, 10:00 - 15:00 Uhr
Winterferienprogramm „Bienenfrühling“

Täglich kleine Events im Bärenwald

Mittwoch, 15.02.2023, 18:00 - 20:30 Uhr, Plau

Impro-Abend-Workshop für Erwachsene

in der Schule am Klüschenberg

Samstag, 18.02.2023, 11.00 Uhr, Lübz

70 Jahre Karneval Lübz

Großer Umzug durch die Innenstadt

Sonntag, 19.02.2023, 14:00 Uhr, Alt Schwerin

Tanzcafé zur Faschingszeit im Dörpladen

Mittwoch, 22.02.2023, 19:00 Uhr, Karower Meiler

„Leben im Klimawandel - Tierwelt und Menschen im Eiszeit-
alter“ Vortrag mit Prof. Dr. Robert Sommer

Freitag, 24.02.2023, 19:00 Uhr, Burgmuseum Plau

Der Liebe Wahnsinn

Ein literarischer Nachmittag, schauspielerisch inszeniert und

musikalisch interpretiert mit Manuel Ettelt, Jacqueline Batz-

laff und Christian D. Trabert

Schenkt Wärme, die von Herzen kommt!

Freitag, 24.02.2023, 19:00 Uhr, Parkhotel Klüschenberg

23. Klüschenberg Wintertheater - Eine Inszenierung eines

bekannten Themas für Augen, Ohren und Gaumen

Samstag, 25.02.2023, 15:00 Uhr, Burgmuseum Plau

Der Liebe Wahnsinn

Ein literarischer Nachmittag, schauspielerisch inszeniert und

musikalisch interpretiert mit Manuel Ettelt, Jacqueline Batz-

laff und Christian D. Trabert

Schenkt Wärme, die von Herzen kommt!

Samstag, 25.02.2023, 19:00 Uhr, Parkhotel Klüschenberg

23. Klüschenberg Wintertheater - Eine Inszenierung eines

bekannten Themas für Augen, Ohren und Gaumen

Sonntag, 26.02.2023, Agroneum Alt Schwerin

Schlachtfest

Sonntag, 26.02.2023, 11:00 Uhr, Modemuseum Meyenburg

Sonderführung mit Josefine Edle von Krepl

Die Gründerin des Modemuseums führt und berichtet

über ihre Sammeltätigkeit

Mittwoch, 01.03.2023, 19:00 Uhr, Karower Meiler

„Auf der Suche nach dem dunklen Himmel unter dem Kreuz

des Südens. Himmelsbeobachtungen in Namibia“

Vortrag mit Andreas Hänel

Mittwoch, 08.03.2023, 12:00 - 16:00 Uhr, Alt Schwerin
Frauentagsparty im Dörpladen

Mittwoch, 08.03.2023, 14:30 Uhr, Seehotel Plau

Modenschau mit den Modetrends des Frühjahrs inkl. ge-
mütlichem Kaffeetrinken

Freitag, 10.03.2023, 14:00 - 17:00 Uhr, Karower Meiler

Grundlagen der Obstgehölzpflege mit Edgar Bartel

Freitag, 10.03.2023, 19:00 Uhr, Parkhotel Klüschenberg

23. Klüschenberg Wintertheater - Eine Inszenierung eines

bekannten Themas für Augen, Ohren und Gaumen

Samstag, 11.03.2023, 19:00 Uhr, Parkhotel Klüschenberg

23. Klüschenberg Wintertheater - Eine Inszenierung eines

bekannten Themas für Augen, Ohren und Gaumen

Samstag, 11.03. - Sonntag, 12.03.2023

18. Tag der offenen Töpferei in Mecklenburg/Vorpommern

Freitag, 17.03.2023, 19:00 Uhr, Parkhotel Klüschenberg

23. Klüschenberg Wintertheater - Eine Inszenierung eines

bekannten Themas für Augen, Ohren und Gaumen

Samstag, 18.03.2023, 10:00 - 15:00 Uhr, Plau

11. Plauer Gesundheitsmarkt, Schule am Klüschenberg

Samstag, 18.03.2023, 19:00 Uhr, Parkhotel Klüschenberg

23. Klüschenberg Wintertheater - Eine Inszenierung eines

bekannten Themas für Augen, Ohren und Gaumen

Freitag, 21.03.2023, 8:00 - 10:00 Uhr, Stadtwald Plau

Waldbaden - mit allen Sinnen die Natur erleben

mit Naturmentorin Eva Klinke

Samstag, 25.03.2023, 13:00 - 16:00 Uhr, Karower Meiler

Exkursion 13:00 - 16:00 Uhr und Vortrag (17:00 Uhr) im

Anschluss an die Mitgliederversammlung

des Fördervereins

Samstag, 25.03.2023, 19:00 Uhr, Fischerhaus Plau

Fisch- und Wildtage, Showkochen - Küche live erleben

Sonntag, , 26.03.2023, Alt Schwerin

Museumserwachen im Agroneum

Die Auflistung erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit.

Nur bei rechtzeitiger Meldung in der Tourist Info Plau am

See können die Termine veröffentlicht werden. Bitte melden

Sie uns Ihre Veranstaltungen bis zum **02.03.2023**

Tel.: 038735 45678

E-Mail: info@plau-am-see.de

Wir reden Klartext!

Neue Strukturierung der Sachbuchabteilung der Stadtbibliothek

Dem einen oder anderen Leser sind sie schon aufgefallen: Unsere Bücher bekommen nach und nach eine neue Etikettierung. Mit dieser Signatur auf dem Buchrücken erhoffen wir uns eine bessere Ordnung in unseren Regalen. Denn nun ist auf den ersten Blick ersichtlich, um welchen Band es sich in den jeweiligen Buchreihen handelt, oder ob es sich bei dem gewählten Buch um einen Krimi oder Fantasy-Roman handelt.

Nun gehen wir die größte Herausforderung an. Denn auch unsere Sachbuchabteilung soll diese neue Beschriftung erhalten. Und wenn wir schon etwas neu machen, dann richtig. Bisher wurden unsere Sachbücher nach der Klassifikation für Allgemein-Bibliotheken beschriftet, also mit vielen Buchstaben und Zahlen, die keinen Hinweis auf den Inhalt des

Buches preisgaben. Dies wird nun geändert. Künftig arbeiten wir mit der „Klartext“ – Signatur. Somit lässt sich gleich vom Buchrücken her erkennen, ob das Sachbuch von der Geschichte des 20. Jhd. handelt oder ob es beispielsweise in den Bereich Eltern & Kind / Erziehung gehört. Diese neue Strukturierung erfordert viel Arbeit und Zeit.

Aufgrund der Bearbeitung schließen wir die Bibliothek vom 13. März – 17. März 2023

Wir bitten Sie um Ihr Verständnis. In dieser Zeit finden ebenfalls keine Rückgaben statt, die Ausleihfrist wird entsprechend um eine Woche verschoben!

Das Team der Stadtbibliothek Plau am See

Buchtipps der Stadtbibliothek für Februar

„Anatomy – Eine Liebesgeschichte“ von Dana Schwartz

Hin und wieder passiert es, dass wir bei unseren Neuerwerbungen durch ein beeindruckendes Buchcover stark beeinflusst werden. Und wenn sich dann noch eine spannende Geschichte dahinter verbirgt, ist es wie ein 6er im Lotto. So passierte es bei unserem Buchtipps des Monats Februar. Dana Schwartz entführt uns in ihrem historischen Fantasyroman in die Regency Zeit. Dabei verbindet sie in ihrer Geschichte um Hazel Sinnett alles, was es für einen fantastischen Roman benötigt. Es gibt eine starke Protagonistin, die sich gegen das System ihrer Zeit auflehnt und ihre Unabhängigkeit einfordert. Sie findet Verbündete, die im Widerspruch mit der gesellschaftlichen Ordnung stehen. Ein Rätsel, welches bis zur letzten Seite zum Mitfiebern anregt. Und einen Hauch Magie. Schon jetzt zähle ich die Tage bis zur Erscheinung der Fortsetzung.

Klappentext: „Tauche ein ins Edinburgh des Jahres 1817! Eine Stadt, infiziert mit Geheimnissen. Und eine junge Frau, die sie seziert. Lady Hazel Sinnett möchte unbedingt Chirurgin werden – was für sie als Frau jedoch unmöglich ist. Bis der Dozent Dr. Beecham sich auf einen Deal einlässt: Wenn sie die medizinische Prüfung ohne Unterricht besteht, darf sie bei ihm studieren. Zum Glück trifft die junge Frau auf Jack Currer – einen Auferstehungsmann, der Leichen ausgräbt und sie zu Lehrzwecken verkauft. Jack hilft Hazel nicht nur beim Lernen, sondern weckt auch ungeahnte Gefühle in ihr. Als sie an den Toten immer mehr Besonderheiten entdecken, finden sich die beiden plötzlich in einem Netz aus Geheimnissen und Intrigen wieder...“

Kathleen Behrens



Was ist Liebe?

In der „Liebe Wahnsinn“ geht das Schauspieler-Team der Burgfestspiele dieser zentralen Frage nach – Die „Herzkarte“ weist die Richtung

„Was ist Liebe? Wir wissen es nicht, aber wollen es wissen?“, leitete Jacqueline Batzlaff den literarischen, schauspielerisch inszenierten und musikalisch interpretierten Nachmittag ein. „Wir“, das waren an diesem 22. Januar rund 70 Besucher, die alle Plätze im Veranstaltungsraum des Burgmuseums belegten, um den künstlerisch dargebotenen Ausführungen von Manuel Ettelt, Christian D. Trabert und Jacqueline Batzlaff zu lauschen. Und dieses Mal konnten auch all diejenigen das Programm genießen, die den Preis für eine reguläre Karte in Höhe von 20,00 Euro nicht einfach „aus dem Ärmel schütteln“ können. Denn – so hatte sich die Schauspieler-Crew gemeinsam mit einigen Plauern überlegt – dieses Mal soll „Herzenswärme“ gelebt werden. Und das geht so: Jeder, der eine reguläre Karte zum Preis von 20,00 Euro erwirbt, schaltet automatisch eine Karte zum Preis von 5,00 Euro frei, die selbst als zusätzliche Karte erworben oder als Kontingent hinterlegt werden kann. Und da der Gemeinschaftssinn in Plau von jeher groß geschrieben wird, ist die Anzahl an Herzkarten im Kontingent kräftig emporgeschneit. „Wir freuen uns sehr über diese positive Resonanz! Alle Herzkarten verbleiben im Kontingent und können zu allen unseren Vorstellungen, auch zu den Burgfestspielen im kommenden Sommer, genutzt werden“, brachte Jacqueline Batzlaff den Dank und die Begeisterung der Schauspieler auf den Punkt und wendete sich auch schon mit einem Blumenstrauß an Sonja Burmes-

ter, Vorsitzende des Heimatvereins, die die Nutzung dieses Veranstaltungsraumes ermöglicht hatte. Ein weiterer Dank nebst Blumenstrauß ging an Heike Hartung (Plaupause), die sowohl als Ideengeberin, grafische Gestalterin der Flyer sowie Helferin bei allen organisatorischen Fragen der Truppe zur Seite steht. An diesem Nachmittag sorgte sie u.a. für das leibliche Wohl in Form von kalten und warmen Getränken.

„Eine super Truppe! Tolle Darstellung! Das regt zum Denken an!“ – um nur einige Aussagen aus dem Publikum wiederzugeben. Wer die Schauspieler von den Burgfestspielen, der Weihnachtslesung oder Christian D. Trabert von dem „furchtbaren Keller-Lieder-Abend“ kennt, weiß, was sich hinter diesen Aussagen verbirgt. Wieder hat das Künstler-team mit musikalischem und schauspielerischem Können, gepaart mit einer gehörigen Portion Esprit und Kreativität für Begeisterung gesorgt.

Was genau das Programm beinhaltet, wird hier nicht näher erläutert, denn es soll für die Besucher der kommenden Vorstellungen am 24. und 25. Februar noch voller Überraschungen sein. So viel sei aber schon einmal verraten: Alles dreht sich um Liebe! „Warum macht sie den einen glücklich, während der andere leidet? Warum macht Liebe blind? Liebe ist, im wir zu denken oder kann man lieben, ohne zu denken?“ Es gibt so viele Blickwinkel, die unendliche Interpretationen zulassen. Mit viel Fingerspitzengefühl für die Auswahl der Gedichte, Chansons, Texte, Briefe, Zitate und philosophischen Abhandlungen – mal aus der eigenen Feder, mal aus der Feder der unterschiedlichsten Personen aus jeweils anderen Zeiten, Ständen und Hintergründen – eröffnen die Schauspieler feinsinnig und inspirierend immer neue Horizonte für „die Liebe“. Mal kommt sie rührend daher, mal skurril, mal mit grauem bis tiefschwarzem Humor, mal lustig und leicht – immer aber bleibt sie der einen Antwort schuldig.

Wie viele Antworten kommen für Sie in Frage? Gibt es überhaupt Antworten? Lassen Sie sich inspirieren! Für Samstag, den 25.02.2022, 15:00 Uhr im Burgmuseum gibt es noch Karten. Für Punsch und Glühwein ist gesorgt!

Jutta Sippel



Christian D. Trabert, Jacqueline Batzlaff und Manuel Ettelt (v.l.) präsentieren Blickwinkel der Liebe. Foto: J. Sippel

Endlich wieder Frauentagsfeier in Ganzlin...

Am 11.03.2023 findet im Gemeindezentrum in Ganzlin nach dreijähriger Pause die Frauentagsfeier für die gesamte Gemeinde statt. In diesem Jahr unter dem Motto „Die Mode auf den Punkt gebracht“. Zur Begrüßung erhält jede Dame, die Punkte in ihrem Outfit hat, ein Glas Sekt. Beginn ist um 14:30 Uhr mit Kaffee und Kuchen und wie immer mit einer Überraschung. Zum Abendessen gegen 19:00 Uhr sind kleine Fingerfoods geplant.

DJ Perry sorgt für die Musik an diesem Tag. So kann jeder das Tanzbein tüchtig schwingen.

Der Eintritt sowie Kaffee und Kuchen sind für die Frauen der Gemeinde frei. Gäste von außerhalb sind willkommen, sollten aber 5,00 Euro Eintritt zahlen. Weitere Getränke und das Abendessen zahlt jeder selbst.

Also melden Sie sich bitte bis spätestens zum 03.03.2023 im Amt Plau am See unter 038735 49413 oder unter 038737 20201 im Gemeindebüro an.

Der Ausschuss für Jugend, Kultur, Sport und Soziales

Anzeigen

Suchen Putzfrau für gepflegten
2-Personen-Haushalt, 1 x wöchentlich
(Eigenheim, keine Haustiere)
Tel. 0172-3 16 14 28

Stefan Brandt Schlüsseldienst
ehemals Krause

24 STUNDEN NOTDIENST

Lange Straße 52
19395 Plau am See
Tel.: 0173/4591186 | Fax: 038735/13584
jfsbrandt@web.de

Jetzt Neu:
Stiftung von gleichschließenden Zylindern (Schließanlage)
Formenfräsungen von allerlei Schlüsseln.
Türzylindereinsteckschlösser,
auch ältere Fabrikate

**Telefonisch, auch kurzfristig,
Termin vereinbaren!**
**Di, Do, Fr 17.00 – 19.00 Uhr
und nach Vereinbarung**

Wohnungen zu vermieten

Friedenstraße 16	2RW	DG	Wfl: 41,77 m²	KM 220,00 €
Vogelsang 17	3RW	1. OG	Wfl: 58,20 m²	KM 280,00 €
Vogelsang 33	3RW	1. OG	Wfl: 56,50 m²	KM 280,00 €
Weidensoll 1	3RW	EG	Wfl: 60,50 m²	KM 290,00 €

*Die Wohnungen werden kautionsfrei vermietet.
Energieausweise können eingesehen werden.*

Wohnungsgesellschaft Plau mbH

Fockenbrockstraße 12 • 19395 Plau am See

Tel.: 03 87 35/4 19 22 • E-Mail: info@wohnen-plau.de

Wir sagen Dankeschön.

allen, die sich Zeit genommen und zu unserer
„Diamantenen Hochzeit“ gekommen,
allen, die uns gratulierten und Geschenke offerierten,
allen, die uns nett geschrieben, Worte die im Herzen blieben,
allen, die musizierten und uns zu Tränen rührten,
allen, die gekocht, gebacken und viel Mühe dabei hatten,
allen, die sich mühten zum Gelingen,

wollen wir unseren herzlichen Dank darbringen.

Christa und Jürgen Persky

Verkaufe hochwertigen

Kaffeevollautomaten Jura Giga X8

2 Jahre alt, sehr guter Zustand für
kleines Kaffee oder größeres Büro geeignet

NP 6.830,- € – **jetzt 4.300,- €**

Telefon: 0170 8936756

Für die zahlreichen Glückwünsche,
Blumen und Geschenke anlässlich meines

95. Geburtstages

sowie für die vielen Genesungswünsche
möchte ich ganz herzlich meiner Familie,
Freunden und Bekannten danken.

Dankeschön an die Pflegerinnen und Pfleger der Diakonie,
der Station C4 des Krankenhauses Plau am See,
Frau Pastorin Poppe, dem Kirchengemeinderat,
dem Bürgermeister der Stadt Plau am See und
der Ministerpräsidentin Manuela Schwesig.

Elisabeth Schünke

Plau am See, im Januar 2023

Vermiete Baugerüst und Rollrüstung

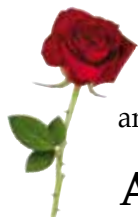
Tel.: 0173 / 4 59 11 86

Wir danken allen,
die unserer Mutter, Oma, Tante, Uroma
im Leben Freundschaft, Achtung,
ein Schwätzchen oder eine Umarmung schenkten,
sich mit uns in stiller Trauer verbunden fühlen
und ihre Anteilnahme auf so vielfältige Weise
zum Ausdruck brachten.

Helene Langer

* 14.07.1932 † 20.12.2022

Heidi & Ute mit Familien



Danksagung

Es bleiben die Erinnerungen
an unsere Zeit des Miteinanders.

Annelotte Zeigner

Wir bedanken uns bei allen, die uns in der Zeit
des Abschieds von unserer lieben Entschlafenen
in Trauer und Mitgefühl verbunden waren.

In Liebe und Dankbarkeit
Deine Kinder mit Familien

Plau am See, im Januar 2023



Danksagung

Irina Bartz

† 2023

Allen, die sich in stiller Trauer
mit uns verbunden fühlten und
ihre Anteilnahme und Wertschätzung
auf vielfältige Weise zum Ausdruck
brachten, möchten wir
auf diesem Weg herzlich danken.

Besonders danken wir
Frau Pastorin Hannah Poppe,
dem Bestattungshaus Renné, aber
von Herzen Christin Schröder-Renné
sowie allen Freunden für die
liebevolle Unterstützung.

In stiller Trauer
Dietmar, Christopher und Familie

Quetzin/ Hof Lalchow, im Januar 2023



Stellenangebot

Wir wollen unser Team verstärken
und suchen ab sofort

für unsere Filiale in Plau am See 1 Kaufmann/-frau im Einzelhandel

(Vollzeitbasis - 40 Stunden/Woche)

Das sind Ihre Aufgaben:

- fachlich kompetente Beratung unserer Kunden
- Verantwortung im Sortimentsbereich
- Erstellung von Verkaufsbelegen
- Bearbeitung von Reklamationen u. Garantiefällen
- Kassieren an den Baumarktkassen

Das bringen Sie mit:

- wünschenswert Berufserfahrung im Einzelhandel (auch Quereinsteiger)
- Freude am direkten Kundenkontakt
- selbstständige Arbeitsweise
- Flexibilität u. Teamfähigkeit

Das bieten wir:

- sicheren Arbeitsplatz mit langfristiger Perspektive
- familienfreundliche Arbeitszeiten
- herausfordernde Tätigkeit in einem dynamischen Team
- betriebliche Altersvorsorge
- Unterstützung durch Vor-Ort-Schulungen und Seminarbesuche

Haben Sie Lust auf eine neue Herausforderung?
Dann freuen wir uns auf Ihre vollständige,
aussagekräftige Bewerbung.

Raiffeisen BHG e.G. Lübz - Hr. Hein
Werderstr. 3-4 19386 Lübz
oder
info@rbhg-luebz.de

Umfangreicher Hausmeisterservice Kernbohrungen

Tel. 0152 21 63 00 19



Hausmeisterservice Stefanie Pilz

Zukunft mit Perspektive Wir wollen wachsen, mit Dir! Servicemonteure/Techniker (m/w/d) für Land- und Baumaschinen

Für Mecklenburg-Vorpommern



Wir sind seit über 30 Jahren autorisierter Haupthändler
des globalen Herstellers JCB.
Unsere Maschinen sind gefragt und wir wollen expandieren.

Was du mitbringen solltest:

Eine Ausbildung in der gesuchten Fachrichtung oder eine
vergleichbare Qualifikation in einer ähnlichen Branche. Du solltest
technische Hilfsmittel beherrschen oder willig sein, dies zu erlernen.

Wir bieten Dir:

- Anspruchsvolle Arbeiten • Weiterbildung/Qualifizierung •
- selbstständiges Arbeiten • fairer Lohn • feste Arbeitszeiten •
- kein Ausliegen • Work-Life-Balance • moderne Servicefahrzeuge •
- familiäre Atmosphäre • Kindergarten-Zuschuss

Du hast Lust auf starke Maschinen und ein junges dynamisches Team?

Wir freuen uns auf Dich!

Sende Deine Bewerbungsunterlagen bitte an:
ajesse@bmt-baumaschinen.de oder Tel. 0170 8322660

BMT Baumaschinen- und Technikhandel GmbH - 19386 Passow/b. Lübz





Volkssolidarität

Kreisverband Parchim e. V.



**Ambulanter
Pflegedienst**

Telefon (038735) 8 1025 oder 0173-232 29 48

Wir sind 24 Stunden für Sie erreichbar.
Am Köpken 35, Plau am See

Taxi
R. Nowak
seit 1977

Taxi
A. Nowak-Klingbeil
seit 1998



Danke sagen wir all unseren treuen Kunden und Geschäftspartnern für das entgegengebrachte Vertrauen.

Ein großes Dankeschön auch an meine Mitarbeiter für die Unterstützung und den guten Zusammenhalt im Team.

Taxi Andrea Nowak-Klingbeil



Weiterhin übernehmen wir für Sie: Kranken- (alle Kassen), Kurier-, Dialyse- und Schülerfahrten

Bergstraße 3 · 19395 Plau am See
Telefon: 038735/4 11 11 · **Mobil: 0173/20 8 21 31**

**Hilft dir durch den Alltag:
Hochwertige Bandagen**



Ob Knie, Fuß, Hand oder Rücken:
Unsere hochwertigen Bandagen stabilisieren und entlasten Ihre Gelenke. Der hohe Tragekomfort und der schmerzlinierende Effekt unterstützt den Heilungsprozess.
Fragen Sie uns!

Plauerhäger Straße 15, 19395 Plau am See
Telefon: 038735-99 95 54

C. Beerbaum hilft
Sanitätshaus | Orthopädietechnik
Rehabilitationstechnik

www.beerbaum-ortho.de



- **Grünpflegearbeiten**
- **Heckenschnitt**
- **Grundstückspflege**
- **Erdarbeiten Bagger**

Stefan Brandt Tel.: 0173 / 4 59 11 86
Haus- und Gartenservice | Dienstleistungen am Bau



Tagespflege LEUCHTTURM



Am Köpken 35 · Plau am See

Telefon: 03 87 35-94 72 05
E-Mail: tagespflege-plau@volkssolidaritaet.de

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 8.00 – 16.00 Uhr



ab 01.03.23

MitarbeiterIn Rezeption gesucht
Campingpark Zuruf, Plau am See

Haupt-Arbeitszeit Mai-Sept., Arbeitszeitkonto, 20-40 Std./Wo.
Weitere Details auf campingpark-zuruf.de unter „Aktuelles“

Bewerbung mit Lebenslauf an:
nmw@campingpark-zuruf.de

Tourist Info Plau am See GmbH

04.06.	David Garrett – Iconic Tour 2023 19:00 Uhr Waldbühne Bergen auf Rügen ab 87,90 €	
24.06.	CLUESO – Live 2023 19:00 Uhr Jahnsportforum Neubrandenburg ab 56,50 €	
25.06.	SARAH CONNOR – Sommer Open Air 19:00 Uhr Jahnsportforum Neubrandenburg ab 64,90 €	
27.07. – 19.08.	Burgfestspiele – Schiff Ahoi – Sommer Revue 19:30 Uhr Burghof Plau am See Erw. ab 25,00 € Kinder b. 5 J. 18,00 €	
30.07. – 17.08.	Burgfestspiele – Hans im Glück – Familienmusical 15:00 Uhr Burghof Plau am See Erw. ab 23,00 € Kinder b. 5 J. 16,00 €	
08.08. & 13.08.	Burgfestspiele – Wenn alle das täten – Chanson-Abend 19:30 Uhr Altes Kino Plau am See Erw. ab 25,00 € Kinder b. 5 J. 18,00 €	
12.08.	SCOOTER – God save the Rave – Open Air 19:00 Uhr Seebrücke Heringsdorf ab 60,70 €	
14.08.	Leipziger Pfeffermühle – Bio aus Rio 19:30 Uhr Burghof Plau am See Erw. ab 25,00 € Kinder b. 5 J. 18,00 €	

Karten-Vorverkauf in der Tourist Info Preise p.P.

Haus des Gastes · Burgplatz 2 · Tel. 0387 35/456 78
www.plau-am-see.de

SRÄGA • IMMOBILIEN GMBH

19395 Plau am See · Steinstraße 48 · Tel. (03 87 35) 4 58 58 · Fax 81 98 47
www.sraega-immo.de

ZUM VERKAUF

Plau am See – EFH auf dem Klüschenberg,
105 m² Wfl. auf 593 m² **VB 390.000,00 €**

Plau am See – Stadthaus mit kleinem Laden,
141 m² Wfl u. Nfl. neuwertig **VB 350.000,00 €**

Plau am See – EFH mit Fewo und Garage,
160 m² Wfl., Eldeblick **VB 480.000,00 €**

Meyenburg – Rendite oder Eigennutz,
411 m² Nfl. **VB 180.000,00 €**

Meyenburg – EFH, 180 m² Wfl., 1000 m²
Grundstück **VB 230.000,00 €**

ZUM VERKAUF

Twietfort – FH auf 579 m², 3 Zimmer,
Garage und Carport **VB 110.000,00 €**

ZUR VERMIETUNG

Mühlenstr. 13 – 2 Z/EBK, ca. 57 m², 1. OG
KM 370,00 €

Dr. Alban Str. 24 – 1 Z/EBK, ca. 50 m², DG
KM 330,00 €

Gr. Burgstr. 9 – 2 Z/EBK, ca. 40 m², DG
KM 280,00 €

Die Energiepässe können zu allen Objekten bei der Besichtigung eingesehen werden.

Zu allen Angeboten finden Sie weitere Angaben hinsichtlich der Nebenkosten, Kautions und der Grundrisse in unseren Geschäftsräumen, Steinstraße 48.

Die Nachfrage nach Einfamilienhäusern und Grundstücken im Raum Plau am See ist stark gestiegen. Suchen deshalb ständig neue Objekte zum Verkauf. Ferienimmobilien und Mehrfamilienhäuser Provisionsfrei für den Verkäufer.

Das Original

VORWERK

Service, Beratung, Verkauf
Ihr Kundenberater vor Ort

Jörg Sawatzki aus Werder bei Lübz

Tel.: **038731/24493**

Handy: **0173/2456643**



*Liebe und Erinnerung ist das, was bleibt,
lässt viele Bilder vorüberziehen und
uns dankbar zurückschauen
auf die gemeinsam verbrachte Zeit.*

Anna Wölki

* 03.01.1930 † 09.01.2023

Allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre liebevolle Anteilnahme auf so vielfältige Art zum Ausdruck brachten sowie allen, die zu einem würdigen Abschied beigetragen haben, danken wir von Herzen.

Im Namen der Familie
Brigitta und Andrea

Wendisch Priborn, im Januar 2023

PLAUER SPEISEKARTOFFELN aller Kocheigenschaften

5 kg · 12,5 kg · 25 kg



Die Preise entsprechen den aktuellen Marktangeboten.

Bei Anlieferung erfolgt ein Aufschlag von 1,- Euro je Gebinde

Futterkartoffeln sowie andere Futtermittel sind ebenfalls kostengünstig erhältlich.

Öffnungszeiten: Mo-Fr 15-18 Uhr · Sa 9-12 Uhr

Bestellungen richten Sie bitte an:

Michael Reier

Zarchliner Weg 10 · 19395 Plau am See

Telefon 03 87 35 - 461 79



Für die vielen Beweise
herzlicher Anteilnahme und
das ehrende Geleit zur letzten Ruhestätte
unserer lieben Entschlafenen

Traute Schwager

danken wir allen, die sich in stiller Trauer
mit uns verbunden fühlten.

Insbesondere danken wir Frau Pastorin Poppe
für die tröstenden Abschiedsworte,
Claudia und Martin mit den jungen Bläsern
für die musikalische Umrahmung,
den Mitarbeitern des Seniorenheimes
„Haus am Freistrom“ in Lübz,
dem SAPV Team Ludwigslust-Parchim,
dem Blumenhaus M. Baum,
der Gemeinde Barkhagen,
Frau Tommack für die freundliche Bewirtung
sowie dem Bestattungshaus Renné.

Im Namen aller Angehörigen
Die Kinder

Barkow, im Januar 2023

NACHRUF

Wir nehmen Abschied
von unserem langjährigen Vereinsmitglied

Gunter Lenz.

Als Mitglied des Vorstandes hat er
über viele Jahre die Vereinsarbeit bereichert.
Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.
Unser Mitgefühl gilt den Familienangehörigen.

„Kleingartenverein – Storchennest e.V. – Karow“
Vorsitzender Peter Quade

Naturschutz zu Hause, vor der Haustür – wie geht das z.B.?

Der Vorstand des Regionalverbandes Parchim möchte zu Aktivitäten für den Naturschutz in unserer Region, dem Wohnumfeld eines jeden Naturfreundes anregen. In der Regionalgruppe Plau am See wird dies schon seit mehreren Jahren unter Leitung von Herrn Monty Erselius erfolgreich praktiziert.

Das kann auch in allen anderen Regionen so sein. Dazu bedarf es der Unterstützung und Mitarbeit eines jeden, der für die Natur „vor der eigenen Haustür“ etwas übrig hat. Betätigungsfelder gibt es genügend. Aber wie das so ist, wenn sich keiner bereit erklärt, den ersten Schritt zu tun, dann wird oft viel und klug geredet und das Ergebnis hält sich in Grenzen.

Es gibt überall in unserem großen Landkreis NABU Mitglieder. Viele sind in gut organisierten Fachgruppen tätig und beschäftigen sich mit deren Inhalten. Aber auch viele Menschen sind erfreut über die schöne Natur, die uns umgibt und würden hin und da auch einen aktiven Beitrag leisten, außer nur einen Mitgliedsbeitrag an den NABU zu entrichten.

Der NABU RV versteht sich als Unterstützer für den Naturschutz, vor allem in der Region.

Wie kann man nun z.B. zu Hause Naturschutz praktizieren?

- Nistkästen, Wassertränken, Futterstellen für Vögel bereitstellen,
- Im Garten eine sonnige Fläche für Insekten belassen, die nicht dem Rasentraktor oder anderer Mahd unterliegt,

Rückzugsort für Wildblumen, Insekten und Kleinstlebewesen, jedes Kind freut sich über einen Marienkäfer,

- den Rasenmäher vielleicht auf etwa 5-6 cm Schnitthöhe einstellen,
- die ungewollten, mit bewohnenden Pflanzen (Unkraut) schonend entfernen und gänzlich auf den Einsatz chemischer Mittel verzichten, die letztendlich alles was lebt auslöschen.

Auf der NABU Internetseite gibt es eine Fülle von Anregungen für den Naturschutz vor Ort.

Ich möchte besonders Naturfreunde aus der Gemeinde Ganzlin einladen, am **19.02.2023** ab **09:00 Uhr** an einer kleinen Wanderung durch den Schlemminer Forst teilzunehmen. Treffpunkt wäre die Bushaltestelle Wangelin, von dort aus geht es dann etwa 2 km weiter bis in den Wald. Ein kleines Picknick, gute Laune und je nach Wetter evtl. eine Sitzunterlage sollte von jedem/r Teilnehmer/in mitgeführt werden. In ca. 3 Stunden erhalten Sie viele Informationen über unsere Natur und können die winterliche oder frühlinghafte Waldluft in vollen Zügen genießen.

Anmeldungen sind erwünscht aber nicht erforderlich. Die Teilnahme ist kostenfrei, Spenden für regionale Naturschutzarbeit aber willkommen.

Kontakt: 0171-8095261

Andreas Breuer, NABU Vorstand

Seniorenheim „Eldeblick“ informiert:

Mit kleinen Knallereien, Musik und Tanz feierten die Bewohner des „Eldeblicks“ in das neue Jahr 2023 hinein. Auch in unseren nächsten Themen- und Gesprächsrunden bezogen wir die Wünsche und Jahreshoroskope der Bewohner mit ein. Jeder erhielt in diesem Jahr dazu einen kleinen Engel mit einem Begleitspruch.

Am 06.01.2023 besuchten uns die Sternsinger im Foyer und überbrachten uns den Segen für das Haus.

Weiterhin wurden Geburtstage gefeiert, gesungen, Sport getrieben und kreatives zur Jahreszeit Winter gestaltet.

Einer der wichtigsten Punkte im Januar für uns war die Wahl des neuen Heimbeirates. Die Kandidaten standen fest, die Wahlzettel waren gedruckt und die Wahlurne stand bereit. Am nächsten Tag erfolgte die Auswertung der Stimmen. Fünf neue Heimbeiratsmitglieder vertreten nun die Interessen aller Bewohner aus dem „Eldeblick“. Mit neuen Ideen, Anregungen, sowie Lob und Kritik konnte auch schon die erste Heimbeiratssitzung stattfinden. Alle Mitglieder freuen sich auf ihre neuen und gemeinsamen Aufgaben. Sie bedanken sich recht herzlich für das entgegengebrachte Vertrauen.

Der Seniorenbeirat der Stadt besuchte uns im „Eldeblick“ und hielt seine Sitzung bei uns ab.

Nun freuen wir uns, den Februar karnevalistisch begrüßen zu dürfen. Wir werden mit unserer Feier die Wände zum Wackeln bringen, die Tanzbeine schwingen und so laut wie möglich mitsingen.

Es grüßt der „Eldeblick“ alle Leser mit einem Helau und Alaaf



Die Gemeinde Ganzlin lädt zum gemeinsamen Spieleabend ein

Am 17.03.2023, um 19:00 Uhr findet im Lokal 103 in Ganzlin der nächste Skat-, Rommé- und Würfelabend der Gemeinde Ganzlin statt. Das Startgeld beträgt wie immer 5,00 Euro.

Der Ausschuss für Jugend, Kultur, Sport und Soziales

Und nicht vergessen

Am 17.02.2023 um 18:00 Uhr findet die Faschingsfeier der Gemeinde Ganzlin im Dorfgemeinschaftshaus in Wendisch Priborn statt. DJ Marco sorgt für gute Stimmung.

Plauer Jugendfeuerwehr plant Dienstjahr 2023

Am 4. Februar ging es endlich wieder los – die Jugendfeuerwehr Plau am See traf sich zum ersten Dienst in diesem Jahr. Nach einer Belehrung aller Jugendfeuerwehrmitglieder, bei der es insbesondere um die Gruppenregeln in der Nachwuchsabteilung, aber auch um das Verhalten im Gerätehaus der Feuerwehr Plau am See ging, wurde der Dienstplan für das gesamte Jahr gemeinsam besprochen. Um Kinder bzw. Jugendliche in einem „Verein“ zu halten, ist es wichtig, die Interessen und auch die Wünsche der Kinder mit einzubeziehen, deshalb besprechen wir diese immer gemeinsam in den Gruppenstunden und versuchen viele Einfälle der Kids zu berücksichtigen. Eines unserer größten Highlights wird auch 2023 die Fahrt an den Werbellinsee sein. Wir gehen vom 06.08. bis 11.08.2023 auf große Reise und wollen dort eine tolle Woche mit vielen Programmpunkten erleben. Nach der Besprechung der Dienstplanwünsche durften die Großen der Jugendfeuerwehr ihre Kenntnisse zum Thema „Fahrzeug- und Gerätekunde“ unter Beweis stellen. Jeder von ihnen durfte in der Fahrzeughalle ein Fahrzeug der Plauer Feuerwehr „vorstellen“ und Geräte bzw. Materialien den anderen Jugendfeuerwehrmitgliedern näher erläutern.

Die Löschzwerge hingegen versammelten sich vor unserem Rauchhaus, welches insbesondere für die Brandschutzer-

ziehung genutzt wird. Bei einer kleinen Rauchsimulation wurden den jungen Nachwuchskräften verschiedene Szenarien nachgestellt, die im Alltag schnell zu einem Brand führen können. Gemeinsam schauten wir uns an, wie sich der Rauch in einem Raum ausbreitet, was passiert, wenn ich Fenster öffne oder aber wenn ich einen Lüfter einsetze. Natürlich wurde den Kindern auch verdeutlicht, wie wichtig Brandschutz- und Meldesysteme (Rauchmelder) in Häusern sind! Ganz genau besprachen wir die einzelnen Situationen, klärten Fragen und verinnerlichten das richtige Verhalten im Brandfall. Die kleinen Löschzwerge fanden kaum ein Ende bei diesem Thema, denn mit so einer anschaulichen Simulation ist es gleich viel spannender!

Bei der Abschlussrunde aller Jugendfeuerwehrmitglieder besprachen wir den kommenden Dienst und unsere Jüngsten bastelten noch einige Feuerwehrfahrzeuge!

Der nächste Jugenddienst findet am 18.02.2023 um 10:00 Uhr statt! Wir freuen uns über weitere Nachwuchskräfte in unserer Wehr!

*Christin Roesch
Jugendfeuerwehrwartin FF Plau am See*



Die Löschzwerge vor dem Rauchhaus.



Die Jüngsten beim Basteln.

Fotos (2): C. Roesch

Mitteilung der Jagdgenossenschaft Ganzlin

Am 03.02.2023 haben die Mitglieder der Jagdgenossenschaft folgenden Beschluss gefasst:

1. Die Jagdpacht für das Jagdjahr 2023/2024 wird für das Revier Gebiet 1, Torfwiesen/Gewerbegebiet und Gebiet 2, Dorf-Wunderfeld-Kieswerk nicht erhoben.
2. Alle Grundstückseigentümer von bejagbaren Flächen müssen den Nachweis der Flächen für die Überarbeitung des Jagdkatasters mit Kontonummer (Auszahlung des Pachtertrages) bei Frau Simone Janne - Gemeindebüro Ganzlin einreichen.

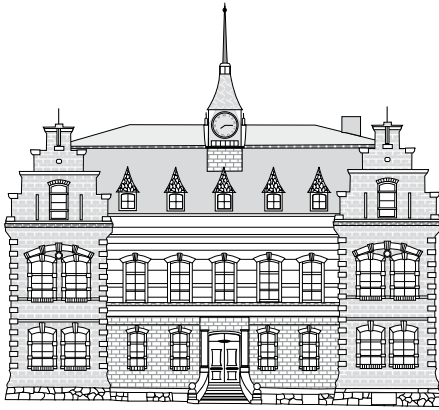
Gez. Ernst Matheis
Jagdvorsteher

Mitteilung der Jagdgenossenschaft Dresenow

Am 03.02.2023 hat die Mitgliederversammlung folgenden Beschluss gefasst:

1. Der neue Vorstand wurde für die nächste 4-jährige Amtszeit bestätigt:
Vorstand - Ernst Matheis
stellv. Vorst. - Matthias Klonz
Kassenwart - Simone Janne
2. Alle Grundstückseigentümer von bejagbaren Flächen müssen den Nachweis der Flächen für die Überarbeitung des Jagdkatasters mit Kontonummer (Auszahlung des Pachtertrages) bei Frau Simone Janne - Gemeindebüro Ganzlin einreichen.

Gez. Ernst Matheis
Jagdvorsteher



Amtliche Bekanntmachungen des Amtes Plau am See

Störungsmelder – Straßenbeleuchtung

Wenn Ihnen eine defekte, blinkende oder zerstörte Straßenlaterne auffällt, melden Sie diese bitte an unsere E-Mailadresse:

strassenbeleuchtung@amtplau.de

oder unter Tel. 038735 49443

mit Angabe der Örtlichkeit.

Nachruf

In tiefer Trauer nimmt die Freiwillige Feuerwehr
und die Stadt Plau am See
Abschied von ihrem langjährigen Kameraden



Hauptbrandmeister Karl Wolf

Karl Wolf verstarb mit 85 Jahren. Er war 68 Jahre lang Mitglied der Plauer Feuerwehr und von 1976 bis 2002 deren Wehrführer. Während seiner langjährigen aktiven Dienstzeit hat er sich stets zum Schutz und Wohle der Allgemeinheit eingesetzt.

Für seine Verdienste wurde ihm das Ehrenkreuz
in Gold verliehen.

Wir erinnern uns an ihn mit hoher Anerkennung und
in Dankbarkeit für seine treuen Dienste.

S. Hoffmeister
Bürgermeister
Stadt Plau am See

R. Roesch
Wehrführer
Stadt Plau am See

Plau am See, Januar 2023

Wasser- und Bodenverband „Nebel“

Öffentliche Bekanntmachung über Unterhaltungsmaßnahmen an Gewässern 2. Ordnung

Im Jahr 2023 finden ganzjährig die erforderlichen Unterhaltungsarbeiten an Gewässern 2. Ordnung statt. Die Arbeiten werden in folgenden Gemeinden bzw. Städten durchgeführt.

Amtsbereich Plau am See: Plau am See

Gemäß § 41 „Besondere Pflichten bei der Gewässerunterhaltung“ des Gesetzes zur Ordnung des Wasserhaushaltes (WHG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 31.07.2009 (BGBl. I S. 2585 ff.), mit § 66 des Wassergesetzes des Landes M-V (LWVG M-V) vom 30.11.1992 (GVBl. M-V S. 669), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 17.12.2015 (GVBl. M-V S. 583, 584) und der Satzung unseres Verbandes.

(1) Soweit es zur ordnungsgemäßen Unterhaltung eines oberirdischen Gewässers erforderlich ist, haben

1. die Gewässereigentümer Unterhaltungsmaßnahmen am Gewässer zu dulden,

2. die Anlieger und Hinterlieger zu dulden, dass die zur Unterhaltung verpflichtete Person oder ihre Beauftragten die Grundstücke betreten, vorübergehend benutzen und aus ihnen Bestandteile für die Unterhaltung entnehmen, wenn diese anderweitig nur mit unverhältnismäßig hohen Kosten beschafft werden können. Hinterlieger sind die Eigentümer der an Anliegergrundstücke angrenzenden Grundstücke und die zur Nutzung dieser Grundstücke Berechtigten,
3. die Anlieger zu dulden, dass die zur Unterhaltung verpflichtete Person die Ufer bepflanzt,
4. die Inhaber von Rechten und Befugnissen an Gewässern zu dulden, dass die Benutzung vorübergehend behindert oder unterbrochen wird. Die zur Unterhaltung verpflichtete Person hat der duldungspflichtigen Person die beabsichtigten Maßnahmen rechtzeitig vorher anzukündigen. Weitergehende Rechtsvorschriften der Länder bleiben unberührt.

(2) Die nach Absatz 1 Verpflichteten haben Handlungen zu unterlassen, die die Unterhaltung unmöglich machen oder wesentlich erschweren würden.

(3) Die Anlieger können verpflichtet werden, die Ufergrundstücke in erforderlicher Breite so zu bewirtschaften, dass die Unterhaltung nicht beeinträchtigt wird.

(4) Entstehen durch Handlungen nach Absatz 1 Satz 1 Nummer 1 bis 3 Schäden, so hat der Geschädigte gegen die zur Unterhaltung verpflichtete Person Anspruch auf Schadenersatz.

Allen Eigentümern und Nutzern von betroffenen Grundstücken (An- und Hinterlieger), Inhabern von Fischereirechten, Mitgliedern, Verbänden und Gewässerbenutzern wird hiermit die Möglichkeit auf Anhörung bzw. zur schriftlichen Äußerung gewährt.

gez. Neumann
Verbandsvorsteher

Stadt Plau am See
Der Bürgermeister



Offene Stellenangebote im Februar 2023

Einsicht in die vollständigen Stellenausschreibungen und den Aufgabenschwerpunkten erhalten Sie im Internet unter der Rubrik: www.amtplau.de – **Bürgerservice & Verwaltung – Stellenausschreibungen**

in der Gemeinde Ganzlin:

Erzieher/in (m,w,d) in der Kita „Kleine Strolche“ **zum nächstmöglichen Zeitpunkt**

- unbefristetes Arbeitsverhältnis
- in Teilzeit mit **30,0 Wochenstunden**
- In Anlehnung an den TVöD vergütet nach TVöD-VKA SuE **Entgeltgruppe S8a**
- gefordert ist eine abgeschlossene Ausbildung als staatlich anerkannte/r Erzieher/in oder ein vergleichbarer anerkannter Abschluss

in der Stadt Plau am See:

Alltagshelfer/in (m,w,d) im Kinderhort **zum nächstmöglichen Zeitpunkt**

- befristetes Arbeitsverhältnis bis 31.12.2024
- in Teilzeit mit 25,0 Wochenstunden

- vergütet nach TVöD-VKA SuE Entgeltgruppe S2
- Freude daran, in einer Einrichtung mit vielen Menschen zusammen zu arbeiten, sowie sehr gute Kenntnisse der deutschen Sprache

Bauhofarbeiter/in in der Grünflächenpflege (m,w,d)

- unbefristetes Arbeitsverhältnis
- in **Vollzeit** mit 39,0 Wochenstunden
- vergütet nach TVöD-VKA **Entgeltgruppe 4**
- Führerschein der Klasse C1E
- Berechtigung zum Bedienen von Motorkettensägen und Freischneidern
- gefordert ist eine abgeschlossene Ausbildung im Handwerk und Affinität zur Grünpflege

Wir bieten Ihnen:

- eine vielseitige, verantwortungsvolle und fachlich interessante Tätigkeit in einem engagierten Team
- eine leistungsgerechte Vergütung nach TVöD sowie tariflich vereinbarte Sonderzahlungen
- 30 Tage Urlaub im Jahr
- betriebliche Altersvorsorge

- Möglichkeiten zur persönlichen und fachlichen Weiterbildung

Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen (Lebenslauf mit Darstellung des beruflichen Werdegangs, Arbeitszeugnisse, Studienabschluss sowie weitere ausschreibungsrelevante Nachweise) richten Sie bitte unter Einhaltung der jeweiligen Bewerbungsfrist vorzugsweise per E-Mail an:

personal@amtplau.de oder in Papierform an die

**Stadt Plau am See
Amt für Zentrale Dienste / Personal
Markt 2
19395 Plau am See**

Weitere Auskunft erhalten Sie unter der Rufnummer 038735-494-11 von Herrn Böhm (Sachgebietsleitung Personal und Organisation).

Plau am See, 31.01.2023

gez. Hoffmeister
Bürgermeister

Schließung Testzentrum Plau am See ab 01.03.2023

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit informiere ich Sie darüber, dass wir das Testzentrum im Haus des Gastes (Burgplatz 2) zum 01.03.2023 schließen werden.

Aufgrund der geänderten Verpflichtungen, wann die Durchführung eines Coronatests vorgenommen werden muss bzw. sollte, verzeichnen wir bereits seit einigen Wochen rückläufige Testzahlen.

„Ich freue mich, dass unser ehemaliger Bürgermeister, Norbert Reier, in Zusammenarbeit mit unserem Geschäftsführer der Tourist Info Plau am See GmbH, Michael Wufka, bereits im März 2021 in unserer Stadt eines der ersten Testzentren im Landkreis implementiert hat. Mit der Unterstützung des DRK Parchim wurden in den vergangenen zwei Jahren somit im Haus des Gastes knapp 30.000 Testungen durchgeführt.“

Trotz der Tatsache, dass viele Testzentren in unserer Region bereits seit längerem ihre Türen geschlossen ha-

ben, wollten wir das Testzentrum in Plau am See, insbesondere wegen der Testerfordernisse im medizinischen Bereich, weiter aufrechterhalten. Jetzt ist die Nachfrage aber soweit zurückgegangen, dass wir gemeinsam die Entscheidung getroffen haben, unser Testzentrum Ende Februar 2023 zu schließen und uns mit dem Team der Tourist Info GmbH wieder vollständig auf die originären Aufgaben der GmbH zu konzentrieren.

Ich bedanke mich an dieser Stelle noch einmal recht herzlich beim DRK Parchim und bei den Mitarbeitern/innen der Tourist Info Plau am See für die reibungslose Abwicklung in den vergangenen zwei Jahren und hoffe, dass wir eine solche Testeinrichtung in Zukunft nicht wieder ins Leben rufen müssen.“ so Sven Hoffmeister, Bürgermeister der Stadt Plau am See.

Michael Wufka
Geschäftsführer der
Tourist Info Plau am See GmbH

Schuldner-/Verbraucherinsolvenzberatungsstelle

Beratungsstelle Plau am See
Kinder- und Jugendzentrum Steinstr.
96, 19395 Plau am See an den unten genannten Sprechtagen nach Vereinbarung: 21.02., 07.03., 21.03.2023
Postanschrift:
Schuldner- u. Verbraucherinsolvenzberatungsstelle des OV Lütz u. Umgebung e.V.
19386 Lütz, Benziner Chaussee 1
Tel. 038731 24609 oder 56533
Tel. und Fax 038731 56532

Bereitschaftstelefonnummer der Kläranlage in Plau

Bei Schäden bzw. Störungen der Abwasserentsorgung informieren Sie bitte die Kläranlage Plau, Tel. **0172 3458133**. Störungen, die durch austretendes Abwasser in der Kanalisation auftreten und Unfälle mit Gefahrenstoffen, wie Öl oder Benzin sowie vergleichbare Störungen, die die Gefahr einer Gewässerverunreinigung, einer Explosion im Kanalnetz oder andere Störungen der Abwasserentsorgung betreffen, melden Sie bitte unter o.g. Rufnummer.

Mitteilung eines Grenztermins

Vermessungsobjekt:

Gemeinde: Plau am See, Stadt

Gemarkung: Plau

Flur: 14

Flurstück: 91/7 und 91/8

Lagebezeichnung: Amselstraße, B-Plan Nr. 3 „Mühlenberg“ der Stadt Plau am See, (Vogelsang), 1. Bauabschnitt, 1. Teil

**am Dienstag, den 21.03.2023,
um 10.00 Uhr**

**Treffpunkt: 19395 Plau am See,
Amselstraße 10**

ein Grenztermin abgehalten, der hiermit folgenden Beteiligten mitgeteilt wird, da die Adresse nicht ermittelbar ist:

Frau Erna Burmeister

In dem Grenztermin wird Ihnen vor Erlass des Verwaltungsaktes die Möglichkeit eingeräumt, sich zur vorgesehenen Grenzfeststellung und/oder Abmarkung der Grenzpunkte, ggf. zur Entfernung von Grenzmarken bzw. zur Unterlassung von Abmarkungen zu äußern, soweit Ihr Grundstück davon betroffen ist.

Bei dem Grenztermin können Sie sich durch einen Bevollmächtigten mit schriftlicher Vollmacht vertreten lassen.

Besondere Hinweise:

1. Wenn Sie an dem Grenztermin nicht teilnehmen, kann auch ohne Ihre Anwesenheit die Grenzfeststellung und/oder Abmarkung durchgeführt werden. Für diesen Fall wird Ihnen die Grenzfeststellung und/oder die Abmarkung durch Offenlegung bekanntgegeben.

2. Die Ihnen durch die Teilnahme an dem Grenztermin entstehenden Kosten (z. B. Fahrtkosten) werden nicht erstattet.

Vermerk über die ortsübliche Bekanntmachung:

Beginn am: 06.03.2023

Ende am: 20.03.2023

Schwerin, den 12.01.2023

Dipl.-Ing. (H) Holger Lübcke

Öffentlich bestellter Verm.-Ing.

Mitteilung eines Grenztermins

Für das oben angegebene Vermessungsobjekt wird im Rahmen eines Grenzfeststellungs-/ Abmarkungsverfahrens gemäß § 31 Absatz 2 des Gesetzes über das amtliche Geoinformations- und Vermessungswesen (Geoinformations- und Vermessungsgesetz – GeoVermG M-V) vom 16. Dezember 2010 (GVOBL. M-V S. 713), in Kraft am 30. Dezember 2010

Was ist mit den Begriffen „Leuchtturm“ und „Wärmeinsel“ in Bezug auf den Bevölkerungsschutz eigentlich gemeint?

Wie viele von Ihnen sicherlich schon aus der Presse und der Januarausgabe des Landkreisboten für den Landkreis Ludwigslust-Parchim entnommen haben, bereitet sich der Landkreis zusammen mit den Kommunen auf eventuelle Energieausfälle vor.

Nach jetzigem Stand ist jedoch zu sagen, dass die Eintrittswahrscheinlichkeit dieser Energieausfälle sehr gering ist.

Trotz dessen wollen wir Ihnen einmal kurz eine Erläuterung zu den genannten Begriffen geben:

Leuchtturm

Die sogenannten Leuchttürme sollen bei einem großflächigen Stromausfall, bei dem beispielsweise auch keine Kommunikationsmedien (wie Telefone, Handys, Internet, etc.) mehr funktionieren, als Anlaufpunkt für hilfesuchende Bürgerinnen/Bürger dienen. Vom Leuchtturm aus können dann Notrufe abgegeben werden und man kann allgemeine Informationen zur aktuellen Lage erhalten. Für unser Amt wird aktuell im Notfall das Rathaus der Leuchtturm für den Amtsbereich sein.

Wärmeinseln

Wärmeinseln sind Gebäude, die über gasunabhängige Heizmöglichkeiten und Notstrom verfügen, um sich bei einem großflächigen und länger anhaltenden Ausfall der Gas- und/oder Energieversorgung stundenweise in diesen Räumlichkeiten aufzuhalten, zu wärmen sowie mit warmen Getränken versorgt zu werden.

Die genauen Standorte der Wärmeinseln für unseren Amtsbereich werden wir im Bedarfsfall kurzfristig verkünden.

Bekanntmachung über die 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 22 „Plauerhäger Straße“ der Stadt Plau am See

Die Stadtvertreterversammlung hat am 14.12.2022 in öffentlicher Sitzung die 2. Änderung des Bebauungsplans Nr. 22 „Plauerhäger Straße“ in der Fassung vom 26.10.2022 für den dargestellten Geltungsbereich als Satzung beschlossen.

Für die 2. Änderung des Bebauungsplans Nr. 22 „Plauerhäger Straße“ gelten die Vorschriften gemäß § 13a BauGB (beschleunigtes Verfahren). Gemäß § 13a (3) wird im beschleunigten Verfahren von der Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB, von dem Umweltbericht

nach § 2a BauGB und von der Angabe nach § 3 (2) Satz 2, welche Informationen verfügbar sind, abgesehen; § 4c (Überwachung) ist nicht anzuwenden. Gemäß § 13a (2) BauGB wurde von der frühzeitigen Bürgerbeteiligung nach § 3 (1) und § 4 (1) BauGB abgesehen. Mit dieser Bekanntmachung wird die 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 22 „Plauerhäger Straße“ der Stadt Plau am See rechtsverbindlich. Mit Ablauf des Erscheinungstages tritt der vorstehende Bebauungsplan gemäß § 10 Abs. 3 BauGB i. V. mit der Hauptsatzung der Stadt Plau am See **in Kraft**.

Die 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 22 „Plauerhäger Straße“ der Stadt Plau am See wird mit Begründung vom Tag der Veröffentlichung dieser Bekanntmachung **während der Öffnungszeiten im Amt Plau am See, Markt 2, 19395 Plau am See**, zu jedermanns Einsicht bereitgehalten und kann über den Inhalt Auskunft verlangen. Die Unterlagen sind ebenfalls auf der Internetseite der Stadt Plau am See (<https://www.stadt-plau-am-see.de/bekanntmachungen/index.php>) und auf dem Landesportal (<https://bplan.geodatenmv.de/Bauleitplaene/Inter->

aktive_Karte) eingestellt. Es wird auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 sowie Abs. 4 hingewiesen. Danach erlöschen die Entschädigungsansprüche für nach den §§ 39 bis 42 BauGB eingetretenen Vermögensnachteile, wenn nicht innerhalb von drei Jahren nach Ablauf des Kalenderjahres, in dem die Vermögensnachteile eingetreten sind, die Fälligkeit des Anspruches herbeigeführt wird. Unbeachtlich werden:

1. eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Form- und Verfahrensvorschriften.
2. eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplanes und
3. nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorschlags, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung des vorstehenden Bebauungsplanes schriftlich gegenüber der Stadt Plau am See unter

Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhalts geltend gemacht worden sind.

Des Weiteren wird auf § 5 Abs. 5 der Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern (KV M-V) hingewiesen, wonach ein Verstoß gegen Verfahrens- und Formvorschriften, die in diesem Gesetz enthalten oder aufgrund dieses Gesetzes erlassen worden sind, nach Ablauf eines Jahres seit der öffentlichen Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden können (außer bei Anzeige-, Genehmigungs- oder Bekanntmachungsvorschriften). Innerhalb der Jahresfrist muss der Verstoß schriftlich unter Bezeichnung der verletzten Vorschrift und der Tatsache, aus der sich der Verstoß ergibt, gegenüber der Gemeinde geltend gemacht werden.

Plau am See, 13.02.2023

gez. Sven Hoffmeister
Bürgermeister



Übersichtsplan

Bekanntmachung über die Satzung der 3. Änderung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 11 „Sonstiges Sondergebiet, Bootshafen, Fischerei und Fremdenbeherbergung auf dem Kalkofen“ der Stadt Plau am See

Die Stadtvertretersitzung hat am 14.12.2022 in öffentlicher Sitzung die 3. Änderung des vorhabenbezogenen Bebauungsplans Nr. 11 „Sonstiges Sondergebiet, Bootshafen, Fischerei und Fremdenbeherbergung auf dem Kalkofen“ in der Fassung vom 13.12.2018 für den dargestellten Geltungsbereich in Verbindung mit dem Durchführungsvertrag als Satzung beschlossen.

Für die 3. Änderung des Bebauungsplans Nr. 11 „Sonstiges Sondergebiet, Bootshafen, Fischerei und Fremdenbeherbergung auf dem Kalkofen“ gelten die Vorschriften gemäß § 13 BauGB (vereinfachtes Verfahren). Gemäß § 13 (3) wird im vereinfachten Verfahren von der Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB, von dem Umweltbericht nach § 2a BauGB und von der Angabe nach § 3 (2) Satz 2, welche Informationen verfügbar sind, abgesehen; § 4c (Überwachung) ist nicht anzuwenden. Gemäß § 13a (2) BauGB wurde von der frühzeitigen Bürgerbeteiligung nach § 3 (1) und § 4 (1) BauGB abgesehen. Mit dieser Bekanntmachung wird die 3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 11 „Sonstiges Sondergebiet, Bootshafen, Fischerei und Fremdenbeherbergung

auf dem Kalkofen“ der Stadt Plau am See rechtsverbindlich. Mit Ablauf des Erscheinungstages tritt der vorstehende Bebauungsplan gemäß § 10 Abs. 3 BauGB i. V. mit der Hauptsatzung der Stadt Plau am See **in Kraft**.

Die 3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 11 „Sonstiges Sondergebiet, Bootshafen, Fischerei und Fremdenbeherbergung auf dem Kalkofen“ der Stadt Plau am See wird mit Begründung vom Tag der Veröffentlichung dieser Bekanntmachung **während der Öffnungszeiten im Amt Plau am See, Markt 2, 19395 Plau am See**, zu jedermanns Einsicht bereitgehalten und kann über den Inhalt Auskunft verlangen.

Die Unterlagen sind ebenfalls auf der Internetseite der Stadt Plau am See (<https://www.stadt-plau-am-see.de/bekanntmachungen/index.php>) und auf dem Landesportal (http://bplan.geodatenmv.de/Bauleitplaene/Interaktive_Karte) eingestellt.

Es wird auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 sowie Abs. 4 hingewiesen. Danach erlöschen die Entschädigungsansprüche für nach den §§ 39 bis 42 eingetretenen Vermögens-

nachteile, wenn nicht innerhalb von drei Jahren nach Ablauf des Kalenderjahres, in dem die Vermögensnachteile eingetreten sind, die Fälligkeit des Anspruches herbeigeführt wird. Unbeachtlich werden:

1. eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Form- und Verfahrensvorschriften.

2. eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplanes und

3. nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorschlags, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung des vorstehenden Bebauungsplanes schriftlich gegenüber der Stadt Plau am See unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhalts geltend gemacht worden sind. Des Weiteren wird auf § 5 Abs. 5 der Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern (KV M-V) hingewiesen, wonach ein Verstoß gegen Verfahrens- und Formvorschriften, die in diesem Gesetz enthalten oder

aufgrund dieses Gesetzes erlassen worden sind, nach Ablauf eines Jahres seit der öffentlichen Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden können (außer bei Anzeige-, Genehmigungs- oder Bekanntmachungsvorschriften). Innerhalb der Jahresfrist muss der Verstoß schriftlich unter Bezeichnung der verletzten Vorschrift und der Tatsache, aus der sich der Verstoß ergibt, gegenüber der Gemeinde geltend gemacht werden.

Plau am See, 13.02.2023
Gez. Sven Hoffmeister
Bürgermeister



Die Rosskastanien auf dem Burgplatz von Plau am See

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

hiermit möchte ich Sie über die notwendigen Fällungen der restlichen 10 Rosskastanien auf dem Burgplatz informieren, die wir in diesem Winter noch durch eine Firma durchführen lassen müssen.

Bereits im Jahr 2017 wurde aufgrund eines Gutachtens eines unabhängigen Fachbüros für Baumgutachten und Baumbewertung nach Ortsbesichtigung der Unteren Naturschutzbehörde des Landkreises und Abstimmung mit dem BUND eine Fällung von 6 Rosskastanien von ursprünglich 8 beantragten Fällungen genehmigt. Im Jahr 2018 hatte sich der Zustand der 2 verbleibenden Rosskastanien jedoch so stark verschlechtert, dass auch für diese eine Fällgenehmigung durch die Untere Naturschutzbehörde erteilt wurde.

Bereits im Frühjahr 2022 mussten wir bei Baumkontrollen zur Feststellung der Verkehrssicherheit erkennen, dass die restlichen 10 hundertjährigen Rosskastanien auf dem Burgplatz eine geringe Vitalität aufweisen, was durch den Sturmschaden einer Rosskastanie im

Frühjahr 2022 auch bestätigt wurde. Aus diesem Grund haben wir nun erneut ein Gutachten durch ein unabhängiges Fachbüro für Baumgutachten und Baumbewertung beauftragt, um den Zustand der restlichen 10 Rosskastanien bewerten zu lassen. Dieses aktuelle Gutachten (Stand: 15.12.2022) zeigt nun erneut starke Beeinträchtigungen des noch vorhandenen alten Rosskastanienbestandes am Burgplatz und empfiehlt aus Verkehrssicherungsgründen die Fällung von nahezu sämtlichen Bäumen. Nach Beantragung bei der Unteren Naturschutzbehörde inklusive Übersendung des aktuellen Gutachtens, haben wir nun mit Schreiben vom 09.01.2023 die Entscheidung der Unteren Naturschutzbehörde erhalten, dass sämtliche der 10 Rosskastanien zu fällen sind. Sie bestätigen, dass die Bäume nicht mehr verkehrssicher sind, da ihre Bruch- und Standsicherheit altersbedingt nicht mehr gegeben ist. Auch durch Pflegeschnitte können die Bäume nicht langfristig erhalten werden und stellen ein dauerhaftes Sicherheitsrisiko dar. Dieses Risiko wollen bzw. können wir als Stadtverwaltung und ich als Bürgermeister nicht tragen, wobei wir die notwendigen Fällungsmaßnahmen die-

ser sehr alten Bäume im Stadtkern sehr bedauern. Derzeit befinden wir uns am Anfang des Vergabeverfahrens für diese Fällungsmaßnahme. Es ist unser Ziel, dass die Fällung noch bis Ende Februar dieses Jahres durchgeführt wird. Eine detailliertere Zeitangabe kann ich Ihnen am heutigen Tage leider noch nicht mitteilen. Wir haben auf dem Burgplatz bereits in den letzten Jahren 21 Amberbäume gepflanzt. Als Ersatzmaßnahme hat die Untere Naturschutzbehörde 10 Laubbäume (Hochstamm) mit 16 bis 18 cm Stammumfang gefordert. Nach der Fällung und dem Fräsen der Stubben werden wir im Herbst voraussichtlich Amber als Ersatzbäume so pflanzen, dass die dann bestehenden Lücken vernünftig geschlossen werden und der Alleencharakter weiterhin gegeben ist.

Mir ist bewusst, dass viele von Ihnen, wie ich auch, über diese Fällungsmaßnahme nicht erfreut sind. Ich hoffe jedoch, dass ich Ihnen die Notwendigkeit dieser Maßnahmen mit diesen Informationen hier nahe bringen konnte.

Freundliche Grüße
Sven Hoffmeister
Bürgermeister

Bürgerinnen- und Bürgersprechstunde des Plauer Bürgermeisters

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, insbesondere in herausfordernden Zeiten wie diesen, ist es mir sehr wichtig, mit Ihnen im Dialog zu bleiben. Aus diesem Grund weise ich hiermit nochmal auf meine Bürgersprechstunde hin, in welcher wir uns individuell und vertraulich austauschen können. Folgende Termine habe ich diesbezüglich geplant:

- **Dienstag, 28. Februar 2023** von 17:00 bis 18:00 Uhr im Rathaus
- **Dienstag, 14. März 2023** von 17:00 bis 18:00 Uhr im Rathaus
Selbstverständlich können Sie sich auch außerhalb dieser Sprechstunden vertrauensvoll an mich wenden und Termine mit mir vereinbaren. Nutzen Sie hierfür bitte die folgenden Kontaktdaten:

Telefon: 038735 49417 oder Email: info@amtplau.de

Lassen Sie uns im Dialog bleiben und gemeinsam die Zukunft unserer schönen Stadt und unserer Ortsteile gestalten.

Ihr Sven Hoffmeister

Wohnungen zu vermieten in der Gemeinde Ganzlin

Die Gemeinde Ganzlin hat insgesamt 92 gemeindeeigene Wohnungen kautionsfrei zu vermieten. Die Wohnungsverwaltung wird vollständig durch die Gemeinde übernommen. Die Standorte der Wohnungen sind in Retzow in einem Mehrfamilienhaus mit 4 Einheiten und in den Wohnblöcken in Ganzlin an der Röbeler Str. mit 88 Wohnungen. Derzeit sind Wohnungen im Ortsteil Ganzlin verfügbar. Die Wohnungsgrößen fangen bei 2-Raum-Wohnungen an und gehen bis hin zu 3-Raum-Wohnungen mit unterschiedlichen Größen.

Sollten Sie Interesse an einer Wohnungsbesichtigung oder der Anmietung

einer Wohnung haben, nehmen Sie bitte mit dem Gemeindebüro Kontakt auf.

Gemeindebüro Ganzlin
Wohnungsverwaltung
Röbeler Str. 68
19395 Ganzlin
Telefon: 038737 20201
E-Mail: wohnungen@ganzlin.de

Persönliche Sprechzeiten:
Dienstag 09:00 Uhr - 11:00 Uhr

Die Gemeinde Ganzlin hat folgende gemeindeeigene Wohnungen kautionsfrei, sozialfreundlich, ab sofort zu vermieten:

**2 RW, 2.OG, WF ca. 50 m²
KM 250,00 €**
**3 RW, 2.OG, WF ca. 57 m²
KM 290,00 €**

Alle Wohnungen sind zusätzlich zur normalen Telefondose mit einem Glasfaseranschluss ausgestattet. Die Anbieterwahl ist frei. Die verbraucherorientierten Energieausweise liegen zur Besichtigung vor. Energieklassen sind D und E. Zu den Wohnungen gehören ebenfalls Park- und Trockenplätze vor den Gebäuden.

Auf Wunsch kann ein kostengünstiger Schrebergarten in fußläufiger Entfernung vermittelt werden.

Bekanntmachung des Aufstellungsbeschlusses gemäß § 2 Abs. 1 BauGB sowie der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung gemäß § 3 Abs. 1 BauGB zur 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 9 der Gemeinde Ganzlin für das Gebiet „Dresenower Mühle am Südufer des Plauer Sees nordöstlich der B 198“

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Ganzlin hat in der Sitzung am 03.11.2022 die Aufstellung der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 9 der Gemeinde Ganzlin für das Gebiet „Dresenower Mühle am Südufer des Plauer Sees nordöstlich der B 198“ beschlossen. Der Aufstellungsbeschluss wird hiermit ortsüblich bekannt gemacht (§ 2 Abs. 1 BauGB).

Der Geltungsbereich der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 9 der Gemeinde Ganzlin für das Gebiet „Dresenower Mühle am Südufer des Plauer Sees nordöstlich der B 198“ ist der als Anlage 1 beigefügten Übersichtskarte zu entnehmen und erfasst die Flurstücke 12/1, 12/2, 12/3 (teilw.) 13/1, 14, 15/4, 15/6 - 15/11, 35/3, 35/4, 39/4, 39/6, 39/8, 39/9, 39/10, 39/11, 41/4, 41/5, 42, 43/1, 43/2, 44/5, 44/6, 44/7, 44/8, 44/9, 44/10, 44/11, 44/12, 44/13, 44/14, 44/15 und 62 (teilw.) der Flur 4 in der Gemarkung Ganzlin.

Planungsziel ist die Erweiterung des bestehenden Wellness- und Freizeitangebotes und der dazu notwendigen Infrastruktur, um auch über die Hauptferiensaison hinaus die Gäste und Besucher an den Standort und die touristischen Einrichtungen der Gemeinde zu

binden. Mit der geplanten Änderung des Bebauungsplans Nr. 9 sollen dazu die planungsrechtlichen Voraussetzungen geschaffen werden.

Die gemäß § 3 Abs. 1 BauGB frühzeitige Unterrichtung der Öffentlichkeit soll in Form einer öffentlichen Auslegung durchgeführt werden. Dazu liegt der Vorentwurf der Änderung des Flächennutzungsplans mit Stand Januar 2023 mit der Begründung in der Zeit vom

**27.02.2023 bis
03.04.2023**

im **Amt Plau am See, Markt 2, 19395 Plau am See** während folgender Dienststunden öffentlich aus:

Montag 9:00 Uhr bis 12:00 Uhr und 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr

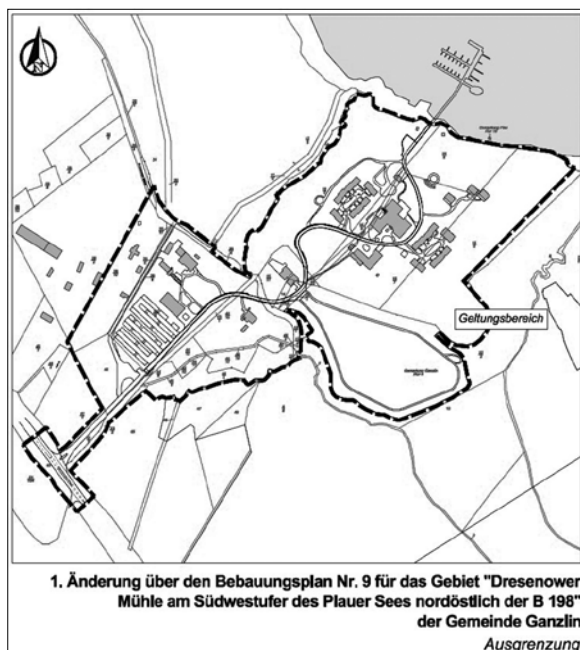
Dienstag 9:00 Uhr bis 12:00 Uhr und 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Donnerstag 9:00 Uhr bis 12:00 Uhr und 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr

Freitag 9:00 Uhr bis 12:00 Uhr

(außerhalb dieser Zeiten nach Vereinbarung)

Darüber hinaus ist die Einsichtnahme im Internet auf der Homepage des Amtes Plau am See unter dem Pfad <http://www.amtplau.de/bekanntmachungen/index.php> und auf dem Landesportal unter https://bplan.geodaten-mv.de/Bauleitplaene/Interaktive_Karte möglich. Während



des Auslegungszeitraumes können von jedermann Stellungnahmen zur 1. Änderung des Bebauungsplans vorgebracht werden. Diese werden in die weitere Planung einfließen. Es wird darauf hingewiesen, dass nicht innerhalb der Auslegungsfrist abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über die 1. Änderung des Bebauungsplans unberücksichtigt bleiben können.

Hinweis zum Datenschutz

Mit Ihrer Stellungnahme beteiligen Sie sich am Verfahren zur Aufstellung eines Bauleitplans. Soweit es für die Bearbeitung Ihrer Stellungnahme erforderlich ist, verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten. Dazu sind wir nach den §§ 4 Abs. 1, 19 DSGVO i. V. m. Art. 6 Abs. 1 lit. b, c, e und 57 DSGVO befugt. Ihre personenbezogenen Daten, die Sie uns zur Bearbeitung Ihrer Stellungnahme zur Verfügung stellen oder von denen wir bei der Bearbeitung Kenntnis erlangen, werden zu keinem anderen Zweck als der Bearbeitung Ihrer Stellungnahme verwendet. Ihre personenbezogenen Daten werden Bestandteil der Originalakte der Satzung. Für die Behandlung der Beschlussvorlage (Abwägungsbeschluss) im öffentlichen Teil der Sitzung der Gemeinde werden Ihre personenbezogenen Daten anonymisiert.

Wenn Sie Fragen zur Verarbeitung Ihrer Daten haben oder eines Ihrer nachfolgenden Rechte geltend machen wollen, können Sie sich jederzeit unter datenschutz@ego-mv.de an unseren behördlichen Datenschutzbeauftragten (Gemeinsamer Datenschutzbeauftragter ZV eGo-MV, Eckdrift 103, 19061 Schwerin) wenden.

Ganzlin, 13.02.2023

gez. Tiemer
Bürgermeister

Anlage: Geltungsbereich

Bekanntmachung der Stadt Plau am See über die Beschlüsse der 18. Sitzung der Stadtvertretung Plau am See am 14.12.2022

Beschlussfassung – öffentlich:

S/19/0262 Benennung eines Weges im Ortsteil Quetzin

S/19/0266 Durchführungs- und Verpflichtungsvertrag zur 3. Änderung des vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 11 "Bootshafen, Fischerei und Fremdenbeherbergung auf dem Kalkofen"

S/19/0267 Satzung über die 3. Änderung des vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 11 "Sonstiges Sondergebiet Bootshafen, Fischerei und Fremdenbeherbergung auf dem Kalkofen" der Stadt Plau am See - Beratung und Beschluss über die Behandlung der Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange (§ 4 Abs. 2 BauGB) und der Öffentlichkeit (§ 3 Abs. 2 BauGB) sowie Satzungsbeschluss

S/19/0268 Abwägungs- und Satzungsbeschluss über die 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 22 "Plauerhäger Straße"

S/19/0277 Beschluss über den städtebaulichen Vertrag gem. § 11 BauGB zur Entwicklungs- und Ergänzungssatzung der Stadt Plau am See für den Ortsteil Hof Lälchow

S/19/0276 Beschluss über die Aufstellung der Entwicklungs- und Ergänzungssatzung der Stadt Plau am See für den Ortsteil Hof Lälchow sowie Beschluss über den Entwurf und die Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung gemäß § 3 Abs. 2 und § 4 Abs. 2 BauGB

S/19/0264 Erste Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Beseitigung von Niederschlagswasser (Niederschlagswassergebührensatzung - NWGS)

S/19/0273 Vierte Satzung zur Änderung der Satzung über die Straßen- und Stadtreinigung in der Stadt Plau am See (Straßenreinigungssatzung) vom 10.12.2003

S/19/0274 Neufassung der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung zur Schmutzwassergebührenabrechnung zwischen der Stadt Plau am See und dem WAZV Parchim-Lübz

S/19/0269 Haushaltssatzung 2023

Beschlussfassung – nicht öffentlich:

S/19/0270 Verkauf eines Grundstücks im „Gewerbegebiet Rostocker Chaussee“

S/19/0270 Zustimmung zum Ankauf der Straßenfläche „Fuchsberg“

Informationen zu den o. g. Beschlüssen der öffentlichen Beschlussfassung können Sie zu den Sprechzeiten in der Stadtverwaltung erhalten.

gez. Hoffmeister
Bürgermeister

Bekanntmachung des Aufstellungsbeschlusses gemäß § 2 Abs. 1 BauGB sowie der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung gemäß § 3 Abs. 1 BauGB zur 3. Änderung des Flächennutzungsplans der Gemeinde Ganzlin

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Ganzlin hat in der Sitzung am 03.11.2022 die Aufstellung der 3. Änderung des Flächennutzungsplans beschlossen. Der Aufstellungsbeschluss wird hiermit ortsüblich bekannt gemacht (§ 2 Abs. 1 BauGB).

Der Geltungsbereich der 3. Änderung des Teilflächennutzungsplans ist der als Anlage 1 beigefügten Übersichtskarte zu entnehmen und erfasst die Flurstücke 12/1, 12/2, 12/3 (teilw.) 13/1, 14, 15/4, 15/6 - 15/11, 35/3, 35/4, 39/4, 39/6, 39/8, 39/9, 39/10, 39/11, 41/4, 41/5, 42, 43/1, 43/2, 44/5, 44/6, 44/7, 44/8, 44/9, 44/10, 44/11, 44/12, 44/13, 44/14, 44/15 und 62 (teilw.)

der Flur 4 in der Gemarkung Ganzlin.

Planungsziel ist die Änderung und Ergänzung von Sondergebietsflächen für die Erholungsnutzung im Vernehmen mit der 1. Änderung des Bebauungsplans Nr. 9 für das Gebiet „Dresenower Mühle am Südufer des Plauer Sees nordöstlich der B 198“.

Die gemäß § 3 Abs. 1 BauGB frühzeitige Unterrichtung der Öffentlichkeit soll in Form einer öffentlichen Auslegung durchgeführt werden. Dazu liegt der Vorentwurf der Änderung des Flächennutzungsplans mit Stand Januar 2023 mit der Begründung in der Zeit vom

27.02.2023 bis 03.04.2023

im **Amt Plau am See, Markt 2, 19395 Plau am See** während folgender Dienststunden öffentlich aus:

Montag 9:00 Uhr bis 12:00 Uhr und 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr

Dienstag 9:00 Uhr bis 12:00 Uhr und 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Donnerstag 9:00 Uhr bis 12:00 Uhr und 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr

Freitag 9:00 Uhr bis 12:00 Uhr
(außerhalb dieser Zeiten nach Vereinbarung)

Darüber hinaus ist die Einsichtnahme im Internet auf der Homepage des Amtes Plau unter dem Pfad **<http://www.amtplau.de/bekanntmachungen/index.php>**

und auf dem Landesportal unter **https://bplan.geodaten-mv.de/Bauleitplaene/Interaktive_Karte** möglich.

Während des Auslegungszeitraumes können von jedermann Stellungnahmen zur Flächennutzungsplanänderung vorgebracht werden. Diese werden in die weitere Planung einfließen. Es wird darauf hingewiesen, dass nicht innerhalb der Auslegungsfrist abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über die 3. Änderung des Flächennutzungsplans unberücksichtigt bleiben können.

Hinweis zum Datenschutz

Mit Ihrer Stellungnahme beteiligen Sie sich am Verfahren zur Aufstellung eines Bauleitplans. Soweit es für die Bearbeitung Ihrer Stellungnahme erforderlich ist, verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten. Dazu sind wir nach den §§ 4 Abs. 1, 19 DSGVO i. V. m. Art. 6 Abs. 1 lit. b, c, e und 57 DSGVO befugt. Ihre personenbezogenen Daten, die Sie uns zur Bearbeitung Ihrer Stellungnahme zur Verfügung stellen oder von

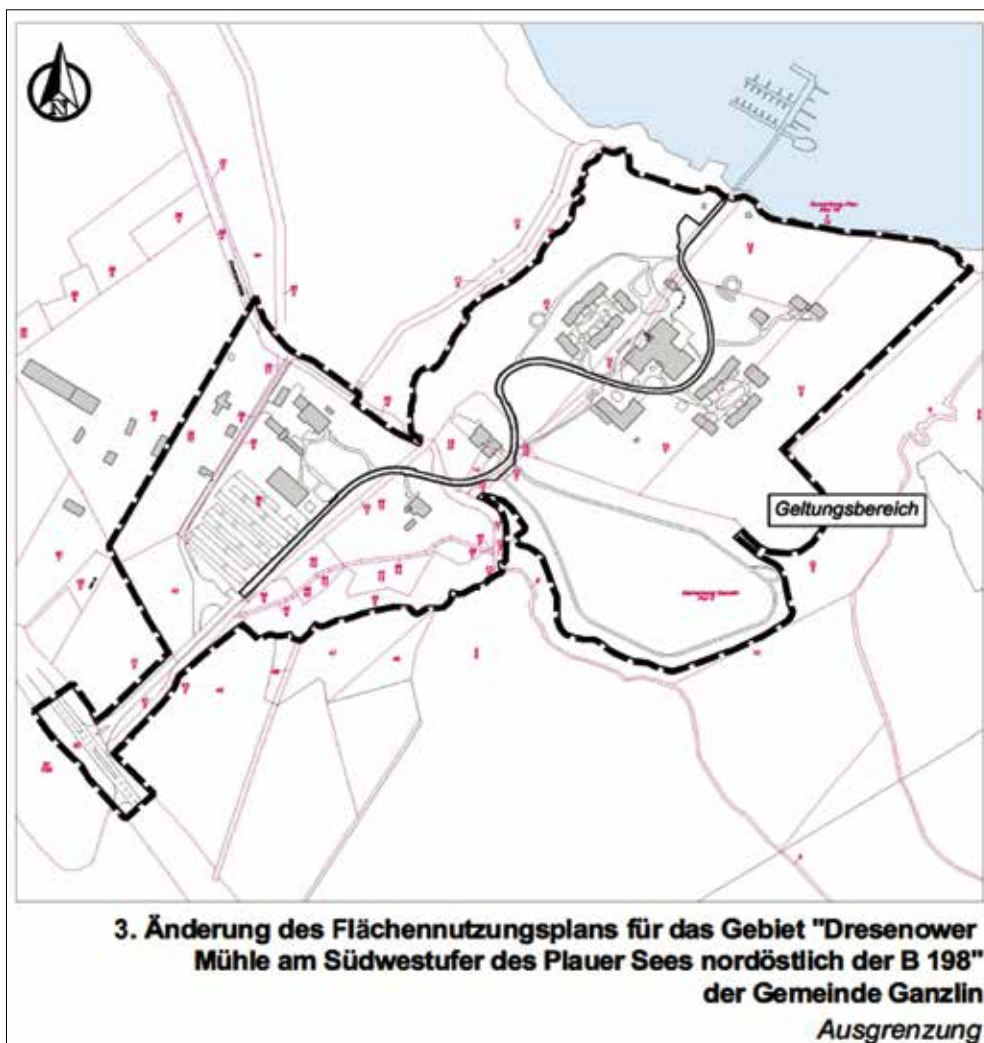
denen wir bei der Bearbeitung Kenntnis erlangen, werden zu keinem anderen Zweck als der Bearbeitung Ihrer Stellungnahme verwendet. Ihre personenbezogenen Daten werden Bestandteil der Originalakte der Satzung. Für die Behandlung der Beschlussvorlage (Abwägungsbeschluss) im öffentlichen Teil der Sitzung der Gemeinde werden Ihre personenbezogenen Daten anonymisiert.

Wenn Sie Fragen zur Verarbeitung Ihrer Daten haben oder eines Ihrer nachfolgenden Rechte geltend machen wollen, können Sie sich jederzeit unter datenschutz@ego-mv.de an unseren behördlichen Datenschutzbeauftragten (Gemeinsamer Datenschutzbeauftragter ZV eGo-MV, Eckdrift 103, 19061 Schwerin) wenden.

Ganzlin, 13.02.2023

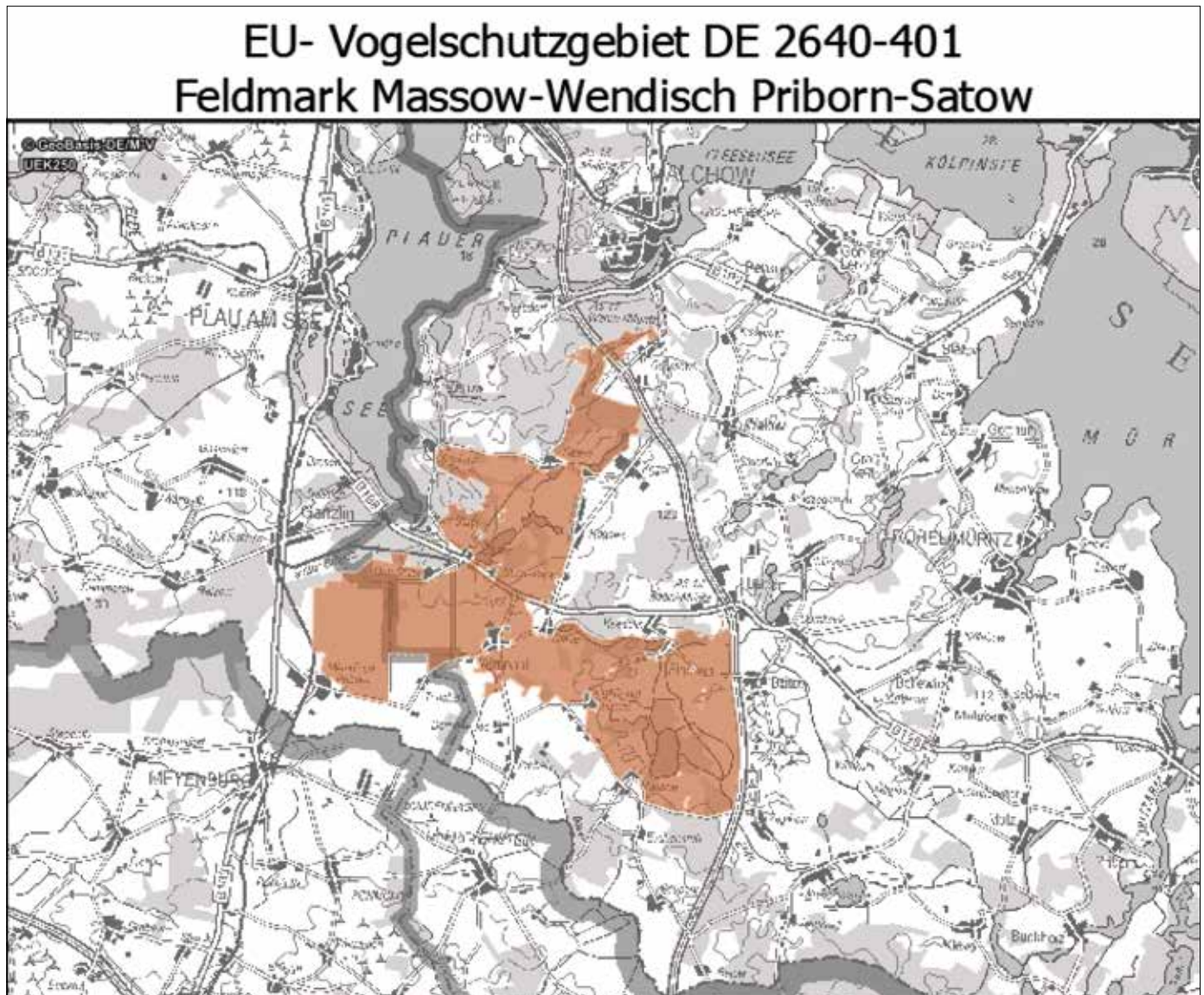
gez. Tiemer
Bürgermeister

Anlage: Übersichtskarte



Erfassung von Brutvögeln in EU-Vogelschutzgebieten im Auftrag des StALU Mecklenburgische Seenplatte

Im Auftrag des Staatlichen Amtes für Landwirtschaft und Umwelt Mecklenburgische Seenplatte (StALU MS) soll die Kartierung von Brutvogelarten im EU-Vogelschutzgebiet DE 2640-401 „Feldmark Massow-Wendisch Priborn-Satow“ durchgeführt werden. Das Vogelschutzgebiet liegt innerhalb des Amtes Plau am See.



Ziel der Beauftragung ist die Erfassung (Kartierung) aller Brutreviere von in der Natura 2000-Gebiete-Landesverordnung M-V für die jeweiligen Vogelschutzgebiete aufgeführten Brutvogelarten. Grundsätzlich nicht kartiert werden Adler und Störche, da zu deren Vorkommen bereits Daten vorliegen. Die Erfassung erfordert eine Begehung von Flächen, die potentiell Brutreviere aufweisen bzw. von denen aus mögliche Brutreviere mit Fernglas und Spektiv eingesehen werden können.

Die Erfassungen werden zwischen Februar und August 2023 stattfinden. In diesem Zeitraum werden von den beauftragten Unternehmen mehre-

re Kartierdurchgänge am Tag sowie Dämmerungs-/Nachtbegehungen durchgeführt. Die Kartierer/innen werden ein vom StALU MS ausgestelltes Auftragsbestätigungsschreiben mit sich führen. Das StALU MS bittet alle Flächeneigentümer, Pächter und sonstigen Flächennutzer die Arbeiten zu unterstützen und den Zugang auf die Flächen zu gewähren.

Für Rückfragen wenden Sie sich bitte an das StALU MS in Neubrandenburg. Staatliches Amt für Landwirtschaft und Umwelt Mecklenburgische Seenplatte Abteilung 4 – Naturschutz, Wasser und Boden Dezernat 40 – Management Natura 2000 Anja Schlundt Neustrelitzer

Straße 120, 17033 Neubrandenburg
Tel.: 0385 588 69-400, Fax: 0385 / 588-69160 Email: a.schlundt@stalums.mv-regierung.de

Die Abgrenzung des EU-Vogelschutzgebietes, der Flurstücke und weitere Gebietsbestandteile können im Internet über das Kartenportal Umwelt M-V (<https://www.umweltkarten.mv-regierung.de/atlas/script/index.php>) oder das Geoportal des Landkreises Mecklenburgische Seenplatte (<https://geoport-lk-mse.de/kvwmap/index.php>) eingesehen werden.

Bodo Heise Abteilungsleiter Naturschutz, Wasser und Boden

Ende der amtlichen Bekanntmachungen

Wir gratulieren zum Geburtstag

in der Zeit vom 16.02. bis
15.03.2023

in Plau am See:

Frau C. Rindt	zum 95.
Frau E. Rindler	zum 90.
Frau H. Leonhardt	zum 85.
Frau L. Rieck	zum 85.
Herrn U. Pries	zum 85.
Frau I. Nötzelmann	zum 85.
Frau E. Köpp	zum 85.
Frau I. Semtner	zum 80.
Herrn K.-D. Schulze	zum 80.
Herrn F. Jäckel	zum 80.
Herrn B. Beutlich	zum 80.
Herrn H. Hoffmann	zum 80.
Herrn O. Wiepert	zum 75.
Herrn K. Dahnke	zum 75.
Frau E. Lauck	zum 75.
Herrn E.-J. Klähn	zum 75.
Frau S. Ludwig	zum 75.
Herrn J. Dijer	zum 75.
Frau B. Kerbach	zum 70.
Herrn M. Engelbrecht	zum 70.
Frau K. Claußen	zum 70.
Frau E. Skibbe	zum 70.
Frau M. Peter	zum 70.
Herrn G. Dolke	zum 70.
Herrn N. Kossowski	zum 70.

in der Gemeinde Barkhagen:

Frau M. Schleede	zum 90.
------------------	---------

in der Gemeinde Ganzlin:

Frau E. Köhn	zum 90.
Frau I. Rechlin	zum 85.
Frau R. Schulz-Block	zum 80.
Frau M. Warschkau	zum 80.
Herrn W.-P. Subbert	zum 75.

Herzliche Glückwünsche!

Urlaub/Weiterbildung

Dr. Pollege	06.03 bis 10.03.2023
FA Monawar	30.03 bis 10.04.2023

Bereitschaftszeiten der Zahnärzte:

Zur Information:

Die behandelnden Zahnärzte für den Notdienst wechseln täglich. Der Einzugsbereich erstreckt sich bis Parchim. In der Plauer Zeitung erscheinen nur die Notdienste der Zahnärzte Plau/Lübz/Goldberg.

15.02.2023 Dr. O. Mews

Lübz, An der Brücke 1
dienstl.: 038731 23361
Mobil: 0152 24003120

17.02.2023 ZA S. Volz

Lübz, Am Markt 7
dienstl.: 038731 22241
privat: 038731 22241

28.02.2023 ZÄ A. Reinke

Goldberg, Amtsstr. 25
dienstl.: 038736 42247
privat: 038732 20270

01.03.2023 ZA R.-P. Mierendorf

Goldberg, Lange Str. 61
dienstl.: 038736 41194
privat: 038736 41731

04.03.2023 ZA J. Hasak

Lübz, Bobziner Weg 1
dienstl.: 038731 23100
Mobil: 0152 03930848

09.03.2023 ZA P. Glaner

Plau, Quetziner Str. 2 A
dienstl.: 038735 46173
privat: 0173 6332056

12.03.2023 ZA G. Borgwardt

Plau, Töpferstr. 14
dienstl.: 038735 45803
privat: 0170 8781706

Behandlungszeiten (Notdienst):
nach telefonischer Absprache
Samstag, Sonntag, Feiertag:
10:00 Uhr und 17:00 Uhr

Bereitschaftszeiten der Apotheken:**20.02. bis 26.02.2023**

Mo-Fr Ende Öffnungszeit bis 20:00 Uhr
Sa 18:00 bis 19:00 Uhr
So + Feiertag 10:00 bis 11:00 Uhr u.
18:00 bis 19:00 Uhr
Elde-Apotheke Lübz, Mühlenstr. 3,
Tel. 038731 511-0

27.02. bis 05.03.2023

Mo-Fr Ende Öffnungszeit bis 20:00 Uhr
Sa 18:00 bis 19:00 Uhr
So + Feiertag 10:00 bis 11:00 Uhr u.
18:00 bis 19:00 Uhr
Burg-Apotheke Plau, Steinstr. 14,
Tel. 038735 44595

06.03. bis 12.03.2023

Mo-Fr Ende Öffnungszeit bis 20:00 Uhr
Sa 18:00 bis 19:00 Uhr
So + Feiertag 10:00 bis 11:00 Uhr u.
18:00 bis 19:00 Uhr
Alaska-Apotheke Lübz, An der Brücke
1, Tel. 038731 5040

13.03. bis 19.03.2023

Mo-Fr Ende Öffnungszeit bis 20:00 Uhr
Sa 18:00 bis 19:00 Uhr
So + Feiertag 10:00 bis 11:00 Uhr u.
18:00 bis 19:00 Uhr
Plawe Apotheke Plau, Steinstr. 42,
Tel. 038735 42196

20.03. bis 26.03.2023

Mo-Fr Ende Öffnungszeit bis 20:00 Uhr
Sa 18:00 bis 19:00 Uhr
So + Feiertag 10:00 bis 11:00 Uhr u.
18:00 bis 19:00 Uhr
Elde-Apotheke Lübz, Mühlenstr. 3,
Tel. 038731 511-0

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Kassenärztlicher Notdienst
Wenn Sie während der sprechstunden-
freien Zeit ärztliche Hilfe benötigen,
wählen Sie die unten aufgeführte für
diese Region zuständige zeitlich immer
feststehende Rufnummer. In dringen-
den Fällen wählen Sie bitte die 112.
Telefonnummer und Bereitschaftszeiten

**Bereich Lübz
Notdienst-Tel.Nr.**

116117

Montag	19:00 Uhr - 7:00 Uhr
Dienstag	19:00 Uhr - 7:00 Uhr
Mittwoch	13:00 Uhr - 7:00 Uhr
Donnerstag	19:00 Uhr - 7:00 Uhr
Freitag	14:00 Uhr - 7:00 Uhr
Samstag	7:00 Uhr - 7:00 Uhr
Sonntag	7:00 Uhr - 7:00 Uhr
Feiertag	7:00 Uhr - 7:00 Uhr

**Evangelische Kirche
Krakow am See & Karow****Einladungen**

Bitte informieren sie sich im Internet
über mögliche Änderungen.
www.kirche-krakow.de/termine/ oder
melden Sie sich bei mir für die Whats-
App Kurzinformationen an.

3. Sonntag 19.02., 10:00 Gottesdienst
Gemeinschaft, Linstow, 10:30 Gottes-
dienst, Krakow

Donnerstag 23.02., 14:30 Senioren-
nachmittag, Kirche Krakow

4. Sonntag 26.02., 10:00 Gottesdienst,
Linstow, 10:30 Gottesdienst, Krakow

Dienstag 28.02., 19:30 Kircheng-
emeinderatssitzung, Krakow °

Freitag 03.03., 19:00 Weltgebetstag
der Frauen, Krakow*

Sonabend 04.03., 10:00 Maleachitag,
Linstow, Wolhynierscheune*

1. Sonntag 05.03., 10:00 Gottesdienst
Gemeinschaft, Linstow, 10:30 Abend-
mahlsgottesdienst, Krakow

Donnerstag 09.03., 9:00 Bibel-Brot-
Kaffee, Karow, 14:30 Andacht DRK-
Tagespflege, Plauer Straße

2. Sonntag 12.03.

10:00 Gottesdienst, Linstow, Altes

Pfarrhaus, 10:30 Gottesdienst, Krakow
3. Sonntag 19.03., 10:00 Gottesdienst
 Gemeinschaft, Linstow, 10:30 Gottesdienst, Krakow

Regelmäßige Veranstaltungen

Posaunenchorprobe Montag 18:00
 Serrahn.

Christenlehre Klasse 1 - 2 Donnerstag
 15:00 - 16:00

Christenlehre Klasse 3 - 4

Dienstag 15:00 - 16:00

Christenlehre Klasse 5 - 6

Mittwoch 15:30 - 16:30

Jugend-Bibelkurs 14-tägig,

Donnerstag 17:00 - 18:30

Junge Gemeinde 14-tägig,

Freitag 19:30

Männer-Bibelgespräch

Donnerstag 19:30 - 21:00

Die mit einem ° versehenen Veranstaltungen finden im Pfarrhaus Krakow statt. Die mit einem * versehenen Veranstaltungen sind im Gemeindebrief erläutert.

Farbwechsel - Einführungskurs zu den Grundlagen des christlichen Glaubens

Obwohl wir in einer Wissens- und Bildungsgesellschaft leben, nimmt das Wissen über das „Woher? Wozu? und Wohin?“ des menschlichen Lebens ständig ab. Dazu kommt, dass viele Menschen durch globale und persönliche Krisen verunsichert sind.

An dieser Stelle möchte der Kurs „Farbwechsel“ zu den Grundlagen des christlichen Glaubens Orientierung und Hilfestellung bieten. Ab Donnerstag, 13. April, 19:00 im Pfarrhaus wird es möglich sein, an etwa 10 Abenden gemeinsam verschiedenen Fragen nachzugehen – z.B., was der Sinn des Lebens ist, was der Gott der Bibel damit zu tun hat, was Jesus eigentlich wollte und was überhaupt ein Christ ist usw. Neben interessanten Impulsen besteht auch die Möglichkeit, persönliche Fragen zum christlichen Glauben zu äußern, was so in einem Gottesdienst nicht möglich ist. So wollen wir auch betrachten, wodurch sich der christliche Glaube von anderen Religionen und Weltanschauungen unterscheidet. Wer Interesse an einer Teilnahme hat, kann sich schon jetzt gerne melden bei: joachim.arnold1@web.de oder bei pastor@kirche-krakow.de.

Kirchengemeinderatswahl

Am 1. Advent wurde ein neuer Kirchengemeinderat für die nächsten 6 Jahre gewählt. Am 22. Januar wurde der neue Kirchengemeinderat in sein Amt

eingeführt und der bisherige Kirchengemeinderat verabschiedet und entlastet. Gewählt und eingeführt wurden: Orlun Nast, Tanja Krüger, Daniel Grosche, Birgit Grosche und Torsten Erxleben. Christoph Reeps ist von seinem Beruf her im KGR. Als Vorsitzender wurde Christoph Reeps gewählt und als stellvertretende Vorsitzende Torsten Erxleben und Daniel Grosche.

Kleiderkammer

Die Kleiderkammer in der Langen Straße 9 ist von Montag bis Freitag von 9:30 - 12:00 geöffnet; zusätzlich im Winter Dienstag und Donnerstag, im Sommer auch Montag und Freitag von 14:00 - 16:00.

Telefonischer Kontakt: Christa Rockensüß 01523 3748813

Freundliche Grüße aus unserer Kirchengemeinde, Ihr Pastor Christoph Reeps.

Pfarrhaus, 18292 Krakow am See, Wendenstr. 16, Tel: 038457 22754, Mobil: 01523 3740196, E-Mail: pastor@kirche-krakow.de

Gemeindepädagogin Tanja Krüger, Mobil: 01523 3752404, E-Mail: kinder@kirche-krakow.de

Friedhofsverwalter: Karsten Krüger, Mobil: 0172 4566931, E-Mail: friedhof@kirche-krakow.de

Gottesdienstplan der Katholischen Gemeinde St.Paulus - Hl.Birgitta Plau am See, Markt 13

Sonntag-Messe

Plau am See: 8:30 Uhr

Wochentag-Messe

Donnerstags: 9:00 Uhr

Frauenkreis

jeden 2. und 4. Mittwoch

um 14:30 Uhr im Gemeinderaum

Fahrdienste

wer aus der Reha-Quetzin zum Sonntagsgottesdienst abgeholt werden möchte, bitte melden bei Familie Nolte: 038735-42081

Termine:

03.03.2023, 17.00 Uhr Weltgebetstag

Thema: Taiwan

05.03.2023 Plauderstunde

Friedhofsgeflüster

Friedhofsführung mit Kunsthistorikerin

Dr. Anja Kretschmer

24. März 2023 - 15:00 Uhr

Eingeladen sind alle Plauer und Gäste der Stadt zu einer Friedhofsführung der anderen Art von 15:00 bis 16:30 Uhr.

Treffpunkt: Friedhof Plau am See

Karten à **15,00 €** bitte direkt reservieren

unter www.friedhofsgefluester.de oder
 Tel. 0151/56333549

Ihre Ev. Kirchengemeinde Plau am See

Wir trauern um:

Oswald Wendt

Eduard Zwerschke

Anna Wölki

Karl Wolf

Walter Sander

Christina Tuczykont

Gunter Lenz

Ingrid Kinzilo

Ulf-Peter Borchert

Karita Aschendorf

Eike Schäufele

Elisabeth Schwabke

Erika Lange

Irina Bartz

Die nächste „Plauer Zeitung“
 erscheint am: **15. März 2023.**

Redaktions- und
 Anzeigenschluss ist der
3. März 2023
 um **12:00 Uhr**
 (Annahmeschluss).

Wir bitten um Verständnis, dass Einsendungen, die nach Redaktionsschluss eingehen, leider in der aktuellen Ausgabe nicht berücksichtigt werden können. Eine Veröffentlichung erfolgt sodann erst in der darauffolgenden Ausgabe ca. vier Wochen später.

Bei Feiertagen unter der Woche wird der Redaktionsschluss einen Tag vorgelegt. Eine entsprechende Bekanntmachung erfolgt rechtzeitig vorab.

Aus organisatorischen Gründen bitten wir Sie, Text- und Bildbeiträge für die „Plauer Zeitung“ ausschließlich an folgende E-Mail Adresse einzusenden:

plauerzeitung@amtplau.de

und Wünsche und Daten
 zu Anzeigen bitte an
info@druckerei-froh.de

Impressum

Die Plauer Zeitung ist Amtsblatt des Amtes Plau am See und wird kostenlos an alle erreichbaren Haushalte des Amtes Plau am See verteilt. Daneben kann die Plauer Zeitung einzeln und im Abonnement beim Herausgeber gegen Erstattung einer pauschalen Schutzgebühr von 25,56 Euro pro Jahr bezogen werden.

Herausgeber: Amt Plau am See, Markt 2, 19395 Plau am See, Tel. 038735 / 494-0

Erscheinungsweise: monatlich. Zur ehrenamtlichen Redaktion gehören: Bürgermeister Sven Hoffmeister, Gundula Engelberg (Hauptamt), Jutta Sippel (freie Journalistin). Repro und Druck: A.C. Froh, Plau am See - Veröffentlicht werden Beiträge und Fotos unentgeltlich, jedoch behalten wir uns das Recht, zu kürzen, vor.

Wir gratulieren zum 50. Ehejubiläum

Frau Barbara und Herrn Klaus Köhler



Herzlichen Glückwunsch

Sven Hoffmeister
Bürgermeister

Dirk Tast
Bürgervorsteher

Natura 2000-Station für Fledermäuse

18 Fledermausarten gibt es in Mecklenburg-Vorpommern. Um ein genaueres Bild über deren Verbreitung zu erhalten und den Fledermausschutz der Bevölkerung näher zu bringen, ist seit Anfang dieses Jahres eine neue Natura 2000-Station in Westmecklenburg aktiv.

„Der Förderverein des Naturparks Nosentiner/Schwinzer Heide ist seit diesem Jahr Träger eines neuen, großartigen Projektes - einer Natura 2000-Station für den Fledermausschutz“, freut sich Kerstin Breuer, Geschäftsführerin des Fördervereins. Die Aufgaben der Natura 2000-Station sind vielfältig: Fledermauserfassungen liefern bessere Einblicke in die Verbreitung und die Gefährdungen der verschiedenen Arten. Vor allem die waldbewohnenden Arten sollen profitieren. So soll im Rahmen des Projektes ein Waldgebiet in einen für Fledermäuse optimalen Zustand ge-

bracht werden. Diese Maßnahme soll als Beispiel für die Umsetzung eines fledermausfreundlichen Waldbaus auf weiteren Waldflächen dienen.

Ganz besonders im Fokus steht auch die Zusammenarbeit mit interessierten Bürgern jeden Alters. In der Naturschutzstation in Wooster Teerofen wird in den Sommerferien ein Fledermauscamp für Kinder angeboten. Bei den Führungen auf dem Fledermauslehrpfad der Bunkeranlage Bossow können die Teilnehmer die Lebensweise und Besonderheiten der Fledermäuse spielerisch kennenlernen. Wer die besonderen Tiere einmal aus nächster Nähe bestaunen möchte, ist herzlich dazu eingeladen, an einer der sogenannten Batnights teilzunehmen.

Die Station in Westmecklenburg gilt als Pilotprojekt und soll möglichst in wenigen Jahren auf ganz M-V ausge-

Vortrags- ankündigung – Mit 15 Paragrafen zur Stadt im Natur-Museum Goldberg

Vor 775 Jahren erhielt Goldberg das urkundlich verbriefte Stadtrecht. Mit nur 15 Paragrafen ausgestattet, enthielt es dieselben Statuten wie Parchim, Plau und vermutlich auch Sternberg. Was sich hinter diesen Rechtsregeln verbirgt – und vor allem, was nicht, erhellt Dr. Fred Ruchhöft in einem Vortrag im **Natur-Museum** in Goldberg

am **14.03.2023, um 19:00 Uhr.**

Nur soviel sei verraten: Das Stadtrecht im eigentlichen Sinne enthalten diese wortkargen, aber zugleich spannenden Dokumente nicht. Besonders einige in Plau entstandene Notizen aus der Reformationszeit tragen viel zum Verständnis dieser Privilegien bei.

Fred Ruchhöft, Museumsleiter

weitert werden. Auftraggeber ist das Staatliche Amt für Landwirtschaft und Umwelt (StALU) Westmecklenburg. Dieses Projekt wird im Rahmen des Entwicklungsprogramms für den ländlichen Raum Mecklenburg-Vorpommern 2014-2020 unter Beteiligung der Europäischen Union und des Landes Mecklenburg-Vorpommern, vertreten durch das Ministerium für Klimaschutz, Landwirtschaft, ländliche Räume und Umwelt, gefördert.

Das Projekt ist kofinanziert aus Mitteln des Landes Mecklenburg-Vorpommern.

Dr. Bianca Stapelfeldt



Fledermausführung auf dem Bossower Lehrpfad.

Foto: Axel Scholz



Großer Abendsegler (*Nyctalus noctula*).

Foto: Bianca Stapelfeldt